

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 42 • Donnerstag, 16.10.2014 • Jahrgang 27



Stimmen im Herbst - Schlager, Gospel und mehr...

Wann? Sonntag, den 19. Oktober 2014, ab 17.00 Uhr

Wo? Ev. Christuskirche, Altenkirchen

Veranstalter: Frauenchor „Concordia“ Fluterschen

Weitere Mitwirkende: Singgemeinschaft Busenhausen,
MGV Eintracht Steinebach 1893 e.V., MGV Liederkranz 1921 e.V. Eichelhardt,
Projektchor Fluterschen und als Solisten Sonja Klimek & Harald Gerhards
Gesamtleitung: Harald Gerhards



Eintritt frei





7. Girls Night

31.10. – 01.11.2013

für Mädchen von 12 bis 16 Jahre

Schmuck-Workshop

Make up &
Hairstyling

Henna Tattoos

Nail-Design

Übernachtung

mit Frühstück

...und vieles mehr...



KiJu

Weitere Infos und Anmeldung im
Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen | Tel. 02681-5899
info@kiju-altenkirchen.de | www.kiju-altenkirchen.de



Eine Kooperation mit dem
Präventionsbüro Ronja
Neustraße 43 in 56457 Westerburg

Finanziell gefördert durch
Kreis Jugendamt Altenkirchen
Parkstraße 1 in 57610 Altenkirchen

FERIENSPIELE

für Kids von 7- 13 Jahren



Do. 23.10. & Sa. 25.10. 10- 17 Uhr

Freitag, 24.10. 9- 17 Uhr

Jeweils 2 1/2 h Sport
Treffpunkt:
Feba- Turnhalle Honneroth, anschl.
Mittagessen & Programm im
Gemeindehaus bis 17 Uhr

Wir drehen einen Videofilm
(Treffpunkt & Ende
am Gemeindehaus!)
inkl. Mittagessen

Kosten: 3,- € pro Tag,
Anmeldung erforderlich,
Teilnehmerzahl begrenzt!



Evangelische
freie Gemeinde
Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de
Gemeindehaus: Im Hähnchen 19
Tel. 02682/ 1770
E-Mail: benne@egfd.de

Herbstferienkurs der Kreisvolkshochschule „Tastschreiben am Computer für Anfänger“



Der PC könnte so schnell sein, wenn derjenige, der davor sitzt, nicht nur mit zwei Fingern auf der Tastatur schreiben würde.

Schneller fertig mit Hausaufgaben oder Referaten - das funktioniert, wenn man die Tastatur des Computers richtig mit zehn Fingern bedienen kann. Am Montag, 27. Oktober, startet daher die Kreisvolkshochschule Altenkirchen um 9 Uhr wieder einen Ferienkurs „Tastschreiben am PC für Anfänger“, der sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler wendet. In dem Kurs wird das 10-Finger-Tastschreiben gezielt erarbeitet und geübt. Die Teilnehmer lernen einschlägige Regeln kennen und anzuwenden, wobei Schreibsicherheit Vorrang vor Schreibgeschwindigkeit hat. Es wird mit dem PC-

Textverarbeitungsprogramm Word gearbeitet; eingeladen sind insbesondere Schüler und Schülerinnen. Der Kurs in der Zeit von Montag, den 27. Oktober bis Freitag, den 31. Oktober findet jeweils morgens in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr unter der Leitung von Maria Fuchs statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 €. Alle, die sich für den Tastschreibkurs interessieren, können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. (0 26 81) 812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de, informieren und anmelden.





Senioren Info

Was tun, wenn es brennt?

Brandschutzhelferausbildung im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Damit es den Senioren einer Pflegeeinrichtung gut geht, ist es nicht nur wichtig, eine gute Pflege und Beschäftigung anzubieten. Genauso wichtig ist es, für deren Sicherheit zu sorgen und ebenso für die Sicherheit des Personals. Technisch wird eine Brandmeldezentrale, also Rauchmelder in jedem Zimmer und in allen sonstigen Räumlichkeiten vorgehalten, so wie Gerätschaften, um Brände zu löschen.

Aber wie reagiert man richtig im Brandfall, und wie geht man richtig mit den vorhandenen Löschmitteln um? Dies zu gewährleisten und dem Personal dabei die entsprechende Sicherheit zu geben, ist Bestandteil der Brandschutzhelferausbildung, die jährlich im DRK Seniorenzentrum angeboten wird. 5% der täglich anwesenden

Mitarbeiter sollen diese Fortbildung besitzen, um entsprechend schnell und effektiv im Ernstfall helfen zu können.

Bei der diesjährigen Schulung wurden wieder 60 Mitarbeiter fortgebildet. Große Unterstützung erhält das DRK Seniorenzentrum zudem von den hiesigen Feuerwehren, die sich viel Zeit nahmen, um die richtigen Standorte für ihren Leiterwagen zu erkunden, damit sie im Ernstfall genau wissen, wie und wo sie das Fahrzeug zu positionieren haben. Das Freihalten der Feuerwehrezufahrten ist daher grundlegend wichtig.

Jetzt hoffen alle nur, dass sie das erworbene Wissen nie real einsetzen müssen.



„Job und Karriere“-Webseite der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Ab sofort präsentiert die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen auf Ihrer Homepage die Rubrik „Job und Karriere“.



Büroleiter Fred Jüngerich - hier mit Auszubildender Isabell Schneider - hofft auf gute Resonanz des ausgeweiteten Internetauftritts.

„Wir haben es heute mit Zielgruppen zu tun, die hohe Erwartungen an uns als Arbeitgeber haben. Auch wir stehen vor dieser Herausforderung und spüren den Rückgang qualifizierter Bewerbungen. Allein durch die demografische Entwicklung wird es in Zukunft noch schwieriger sein, qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen.“, erklärt Fred Jüngerich, Büroleiter im Rathaus (Foto links). Eine aktuelle Karriereseite ist deshalb eines der wichtigsten Instrumente zur Personalakquise. Mit dem neuen und gezielt ausgerichteten Bereich „Job & Karriere“ möchte die Verwaltung ab sofort die Möglichkeit bieten, übersichtlich und informativ alle relevanten Informationen rund um die Themen, aktuelle Stellenangebote, Weiterbildung sowie Ausbildung & Studium online abrufen zu können. Ferner wird ein Blick „hinter die Kulissen“ geworfen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich und ihre Arbeitsbereiche vor. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.vg-altenkirchen.de („Für BürgerInnen“ - „Job und Karriere“) oder im Rathaus unter der Rufnummer 02681-85-0.

Herbstlesung der Literaturwerkstatt Altenkirchen

am 19. Oktober im Martin-Luther-Saal
der evangelischen Kirche



Am 19.10.2014 um 11 Uhr findet die Herbstlesung der Literaturwerkstatt Altenkirchen statt. Autoren der Werkstatt lesen eigene Texte zum Thema Altenkirchen/Westerwald, dem Stuhl-Event der 700-Jahr-Feier Altenkirchen „700 Jahre - 700 Stühle“ und andere Texte.

Für das Stuhlevent wurde von Annette Messerschmidt ein Liedtext verfasst, der von der Sängerin Helga Fingerhut musikalisch dargeboten wird. Helga Fingerhut hat eigens dafür ein Lied komponiert. Man darf gespannt sein.

Zu den unterschiedlichen Texten der Autoren sollen zudem musikalische Klänge ertönen. Auch Poetry Slam steht auf dem Programm. Die Lesung findet im Martin-Luther-Saal der evangelischen Kirche, Schloßplatz 3, statt.

Altenkirchen – Olé!

Die Menschen sind hier sehr nett



Mit „Altenkirchen - Olé!“ gaben Kölner Kita- und Hortkinder beim Puppentheater ihrer Erzieherinnen lauthals und vielfach kund, wie sehr sie es genossen, in der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen zwei unbeschwerte Wochen voller Freizeit-Impressionen zu erleben: Begleitet von vier Fachkräften und ehrenamtlich unterstützt durch den heimischen Fortbildner Werner-Christian Jung erkundeten die Kinder im Alter zwischen 4 und 13 Jahren die Kreisstadt, die umgebenden Wäldern und Wiesen, aber auch den Wildpark in Bad Marienberg.

Begeistert waren sie von der Idee, ihre Konterfeis für die Fotokollage zum Stadtjubiläum beizutragen. Bei einem Besuch im Rathaus vermittelte die Mitarbeiterin Rebecca Seuser anhand des Stadtmodells ein wenig von der Stadtgeschichte, ließ die Gruppe die 10 gewalti-

gen Keramik-Äpfel von Dieter Horn bewundern und lichtete schließlich die kleinen Kölner Gäste ab, die stolz das Jubiläumsbanner hoch hielten. Dankbar und glücklich erlebten die Kinder während der Freizeit den „Luxus“ in der Akademie, wie sie es nannten: In ihren selbstformulierten Abendgebeten wurden die eigenen Zimmer mit Balkon, weißer Bettwäsche und Bad, dazu der große Garten, die Kreativwerkstatt und die großzügigen Gruppenräume genannt. Auch schätzten sie es, so verlässlich bewirtet zu werden - für etliche unter ihnen kein Alltag und keine Selbstverständlichkeit.

Über die Stadt fällten sie ihre eigenen Urteile: „Die Menschen sind hier alle nett.“ „Auch in den Geschäften hatten die Leute immer Zeit für uns.“ „Und wenn wir an der Kasse länger brauchten, hat sich niemand aufgeregt. Das war schön.“ Vor allem die täglichen Erlebnisse und „Arbeiten“ im Wald, im Parc de Tarbes und an den Bachläufen ließen

die Großstadtkinder ganz zeitvergessen in die reizvolle Landschaft der ländlichen Kreisstadt eintauchen.

Auch das Barock-Reitturnier sowie die Besuche am Altenkirchener Reitstall und im Hallenbad hätten nach Meinung der Beteiligten ewig dauern dürfen. „Der Freizeitalltag zielte darauf ab, den Kindern dieser Diakonischen Einrichtung mit wiederkehrenden Ritualen und bindungsbereiten Bezugspersonen vor allem Verlässlichkeit zu vermitteln“, erläuterte Werner-Christian Jung und resümierte: „Das gab Sicherheit und förderte in der Folge die Entfaltungsbereitschaft und Erkundungsfreude während des Aufenthalts. Die Gruppe konnte im Sozialraum Altenkirchen wirklich gelingendes Leben erleben.“



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)**STELLENAUSSCHREIBUNG****Altenkirchen**
Westerwald**Wir suchen Sie!****Verwaltungsbetriebswirt (B.A.) bzw. Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH)
oder vergleichbare Ausbildung**

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich Kommunale Betriebe eine/n Sachbearbeiter/in im Fachgebiet „Grundstücks- und Gebäudemanagement“.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rd. 23.000 Einwohner) liegt im Westerwald.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Verwaltung und Bewirtschaftung der Einrichtungen der Verbandsgemeinde, der Stadt sowie der Ortsgemeinden einschließlich der hiermit im Zusammenhang stehenden Aufgaben, das Budgetmanagement für den gesamten Fachbereich Kommunale Betriebe, die Mitarbeit in der Buchhaltung der Verbandsgemeindewerke und die Kalkulation von Gebührensätzen für kostenrechnende Einrichtungen - insb. des Verbandsgemeindebauhofs - sowie die Durchführung von Vergabeverfahren und die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Wir suchen eine engagierte Kraft mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, die neben sicherem Auftreten, Führungs- und Verhandlungsgeschick, die eigenständige Organisation und Durchführung von Projekten wahrnehmen kann.

Neben Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität erwarten wir insbesondere die Bereitschaft zur Eigeninitiative.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Bewerben können sich Beamte (m/w) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt (gehobener Dienst) oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (Angestelltenlehrgang II).

Eine Besoldung/Eingruppierung bis zur Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 TVöD ist möglich.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **31. Oktober 2014** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Büroleiter Fred Jüngerich

Telefon 02681 85-245

E-Mail: fred.juengerich@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Eine/n Haushaltssachbearbeiter/in

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich Organisation und Finanzen (Abteilung Finanzen) eine/n Sachbearbeiter/in im Fachgebiet „Haushalt, Abgaben“.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rd. 23.000 Einwohner) liegt im Westerwald.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung der Haushalts- und Finanzplanung sowie der Wirtschaftsführung, das Erstellen von Haushaltssatzungen und Haushaltsplänen, die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie die Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen verschiedener Ortsgemeinden. Ferner beinhaltet die Tätigkeit die Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung sowie die Mitwirkung bei der Verwaltung von 15 Jagdgenossenschaften.

Wir suchen eine engagierte Kraft mit haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit durch Flexibilität und Kreativität überzeugt und sich für die Belange der von ihr betreuten Ortsgemeinden einsetzt. Von dem/der Stelleninhaber(in) wird die Bereitschaft zur Teilnahme am Sitzungsdienst (i. d. R. außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit) erwartet.

Auf Grund der Aufgabenstruktur wünschen wir uns Bewerber/innen, die sich für eine längerfristige Wahrnehmung der Aufgabe und der damit verbundenen Wertigkeit der Stelle interessieren. Bewerben können sich Beamte (m/w) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt (gehobener Dienst) oder für das 2. Einstiegsamt (mittlerer Dienst) und der Bereitschaft zur Ableistung einer Fortbildungsqualifizierung (FQS) oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (Angestelltenlehrgang II).

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Eine Besoldung/Eingruppierung bis zur Besoldungsgruppe A 10 / Entgeltgruppe 9 TVöD ist möglich.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Oktober 2014** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Büroleiter Fred Jüngerich

Telefon 02681 85-245

E-Mail: fred.juengerich@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2015 bei uns...



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!

Ab 1. August 2015 bieten wir folgende Ausbildungsplätze bzw. FSJ-Plätze in unseren Kindertagesstätten an:

Berufspraktikant(inn)en im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht.

Dauer: 1 Jahr

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 14. November 2014** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Personalstelle, Telefon 02681 85-0

E-Mail: rathaus@vg-altenkirchen.de



LAGERFEUERFEST

FÜR ELTERN UND KINDER!



Dieses Jahr findet wieder ein großes Lagerfeuerfest für alle Kinder und deren Eltern auf dem Abenteuercamp von NEUES LEBEN statt. Wir haben wieder verschiedene Köstlichkeiten von Grill und Lagerfeuer für Sie vorbereitet. Außerdem bieten wir Flutlicht-Fussball, Klettern im Niedrigseil-Parcours, Knicklicht-Bilder legen und spannende Workshops an.



**FREITAG
31.10.2014
AB 18:00 UHR**

NIEDRIGSEIL-PARCOUR

FLUTLICHT-FUSSBALL

GRILL + LAGERFEUER

GESCHICHTEN

NEUESLEBEN FERIEN

Missions- und
Bildungswerk
NEUES LEBEN
Raiffeisenstraße 2
57635 Wölmersen

Infos & Kontakt:

02686 9873970

carola.holfeld@neues-leben.de

Wir bitten alle Kinder ohne Halloween-Verkleidung zu kommen. Die Aufsichtspflicht haben während dieser Veranstaltung die Eltern. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung leider nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

700 Jahre - 700 Stühle



DB Bahn Auszubildenden Stuhl

Im Rahmen der diesjährigen Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse (ABOM 2014) durfte Bürgermeister Heijo Höfer für die Aktion „700 Jahre - 700 Stühle“ ein ganz besonderes Sitzmöbel in Empfang nehmen.

Dreizehn Auszubildende des 1. Lehrjahres (mittlerweile im 2. Ausbildungsjahr) der DB Bahn - Fernverkehr Werk Köln - hatten eigenständig - von der Idee bis zur Umsetzung - einen originellen DB-Stuhl gestaltet! Die Materialien des Stuhls wurden aus diversen Bestandteilen eines ICE verwendet. Schleifleisten von einem Stromabnehmer dienen als Armlehnen und Stuhlbeine, und die Sitzfläche besteht aus Filtern einer Luftpresseranlage. Aktuell kann der DB-Stuhl im Altenkirchener Rathaus gerne besichtigt werden.



Mehr Informationen zur Aktion „700 Jahre - 700 Stühle“ gibt es unter www.700jahre-700stuehle.de oder direkt bei der Jugendkunstschule Altenkirchen, Koblenzer Str. 5, 57610 Altenkirchen. Ansprechpartner ist Herr Axel Weigend.

Second-Hand - Flohmarkt

vom
Kinderschutzbund
Altenkirchen e.V.

Am: Sonntag, 19.10.2014
Um: 14 bis 17 Uhr
Wo: Stadthalle Altenkirchen



Wir bieten preisgünstige Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Spielsachen und vieles mehr

Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstraße 33

57610 Altenkirchen

Tel. - Laden 02681/70209

Tel. - Büro 02681/988861



die lobby für kinder



Herzliche Einladung

diesmal auch an die Männer

Ehepaar Horn spricht zu dem Thema:

„Fünf Sprachen der Liebe“

Freitag, 24. Okt. 2014

Hotel Sonnenhof

Weyerbusch

um **19:00 Uhr**

Buffet und Vortrag
Kostenbeitrag € 14,00

Karten nur im Vorverkauf!

Vorverkaufsstellen:

Altenkirchen: Seite 42 Buch & Kunst
Flammersfeld: A. Schmidt, Papierwaren
Weyerbusch: Hermes, Schreib- u.
Bastelbedarf



50 oder die junge Kunst des Alterns Eine Komödie von Beate Albrecht

Eine generationenübergreifende Veranstaltung präsentiert demnächst der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Altenkirchen. „50 oder die junge Kunst des Alterns“ heißt die lustige Komödie, die am 6. November um 19 Uhr in der Stadthalle Altenkirchen gezeigt wird. Temporeich, aberwitzig und voller Verwechslungen sowie unvorhersehbarer Wendungen greift das Stück Jugend, Generationenkonflikte und das Alter auf. Es dreht sich um Midlife-Krisen, verloren geglaubte Hoffnungen und die Narrenfreiheit des Alters sowie revoltierende Senioren. Protagonistin der Komödie ist Karin. Und nun ist es soweit. Was sie lange Zeit nicht wahrhaben wollte, wird nun Wirklichkeit: Sie wird sie 50 Jahre alt.

Was so harmlos daher kommt, ist wie ein Hammerschlag und für sie gibt es daher nur eines: Abhauen... „50 oder die junge Kunst des Alterns“ ist ein bezauberndes Stück zum Lachen und Weinen. Der Eintritt beträgt 9 Euro.

Die Vorverkaufsstellen sind in Altenkirchen bei der Buchhandlung „Seite 42“ oder bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises, Julia Bieler in der Kreisverwaltung Altenkirchen. In Betzdorf gibt es Karten bei der Buchhandlung MankelMuth oder im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Betzdorf, in Kirchen im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Kirchen oder in Flammersfeld bei Schreibwaren Schmidt.

Erntedankgottesdienst in Ingelbach Rappelkistenkinder begeisterten

Am 21. September 2014 feierte die Ortsgemeinde Ingelbach ihren alljährlichen Erntedankgottesdienst. Auch in diesem Jahr durften die Rappelkistenkinder nicht fehlen.

Zu Beginn begeisterten die Kinder die vielen Besucher mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“ und wurden mit großem Applaus belohnt.

Anschließend bedankte sich jedes Kind bei seinen Eltern für die vielen schönen Momente, die mit Geld gar nicht zu bezahlen sind.

Später führten sie das Theater vom Kartoffelkönig auf und zeigten, dass sich das Proben gelohnt hat.

Zum Abschluss verteilten die Kinder selbst gebackenes Kartoffelbrot an die dankbaren Besucher.



Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet



von rechts: Bürgermeister Heijo Höfer, Rosemarie Zimmermann, stellvertretender Fachbereichsleiter Volker Schütz und Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs
Foto: K. Müller

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit für die Verbandsgemeinde Altenkirchen, zuletzt in der Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth, trat Rosemarie Zimmermann aus Altenkirchen nun in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste und überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde. Vom Personalrat übermittelte Ottmar Fuchs im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte der Kollegin für die gute Zusammenarbeit.



5. Altenkirchener Streuobstwiesenfest am Sonntag, 19. Oktober 2014, 11 - 18 Uhr auf Hof Ebertseifen in Katzwinkel



Streuobstwiesen sind Heimat tausender Pflanzen- und Tierarten. Sie bereichern unsere Kulturlandschaften und verschönern zu allen Jahreszeiten unser Landschaftsbild. Wir möchten Ihnen den Lebensraum Streuobstwiese und ihren faszinierenden Sortenreichtum vorstellen!



Begegnen Sie Ingrid Marie, Kaiser Wilhelm, der Roten Sternnette, dem Schönen von Herrnhut und vielen weiteren Apfelsorten. Sie wollten schon immer wissen, was für eine Apfelsorte auf ihrem Baum um die Ecke wächst? Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, bringen Sie 3 - 5 ausgereifte Früchte mit Stiel zum Streuobstwiesenfest und lassen Sie die Sorte von unseren Pomologen Richard Dahlem und Andrea Bauer bestimmen.

Erhalt der Streuobstwiesen durch Nutzung:

Der NABU Altenkirchen und Ebertseifen Lebensräume produzieren jedes Jahr Apfelsaft aus Äpfeln von heimischen Streuobstwiesen. Gepresst wird ab dem 20. Oktober in Amteroth bei Altenkirchen und in Niederfischbach. Sie haben gesundes, unbehandeltes, vorsortiertes Obst und möchten dieses gegen unseren erstklassigen Apfelsaft tauschen? Dann rufen Sie uns möglichst sofort an: NABU Altenkirchen:

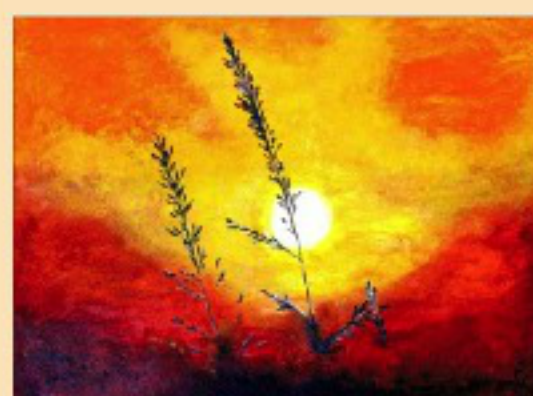
02681 7736 / Ebertseifen Lebensräume e.V.: 02734 61175
oder 02734 571026

Das erwartet Sie am 5. Altenkirchener Streuobstwiesenfest:

- Apfelsaferstellung zum Mitmachen vor Ort
- große Apfelsortenausstellung
- Apfelsortenbestimmung mit den Pomologen Richard Dahlem und Andrea Bauer
- Informationsstände von Ebertseifen Lebensräume e.V., NABU Altenkirchen (Natur- und Vogelschutzgruppe Altenkirchen e.V.), Siegerländer Vogelfreunde e.V., Tierpark Niederfischbach und dem Pomologenverein
- Kreativwerkstatt für Kinder, Kerzenziehen, um 15 Uhr Krönung des Apfelkönigspaars (bitte ein Schälmesser mitbringen)
- Bienen und Imkerei mit Carola Scholz (Farnschlade)
- Informationsstand der Unteren Naturschutzbehörde Altenkirchen zu der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013plus und aktuellen Naturschutzthemen
- Verkostung: Apfel- und Apfelweinspezialitäten aus der Manufaktur Geiger, Göppingen
- Streuobstwiesenliteratur
- Holz- und Schmiedearbeiten mit Bernd Peleikis (Wood and more)
- Korbflechten mit Willi Hülpüsch
- Wollebearbeiten mit der Spinngruppe Südwestfalen
- Kulinarische Köstlichkeiten auch zum Thema Apfel, zubereitet vom Team des Heinzelmännchen Hofcafé
- Kuchenbuffet

Veranstaltungsort und Anfahrt: Hof Ebertseifen in Katzwinkel / In 57581 Katzwinkel am Ortsausgang Richtung Wehbach von der L279 links in die Hubertusstraße einbiegen.

Neue Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen „Wandlung“ mit Bildern von Stephanie M. Kirchner



In der Zeit von Montag, 27. Oktober 2014, bis Freitag, 2. Januar 2015, präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen in ihren Räumen oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle die neue Ausstellung „Wandlung“ mit Bildern von Stephanie M. Kirchner.

Die Malerei ist für die Künstlerin aus Pracht immer ein Instrument gewesen, um Erlebnisse und Gefühle darzustellen und zu ihnen einen Zugang zu bekommen. Deshalb wendet sie in ihren Werken, ob Literatur oder Malerei, hauptsächlich den Expressionismus an. Die Themen und Motive entwickeln sich aus dem Leben selbst und sind an kein reales Motiv gebunden. Am liebsten arbeitet die Malerin mit Ölfarben und Acryl - die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in das Schaffen der heimischen Künstlerin.



Erste-Hilfe-Übungseinsatz für den Löschzug Weyerbusch

Bei einem Übungseinsatz für den Löschzug Weyerbusch wurden am Montagabend, 22.09.14, die Kenntnisse in Erste Hilfe und Versorgung von Notfallpatienten aufgefrischt. Mit dem Alarmstichwort „Ausleuchten einer Unfallstelle, Unterstützung für den Rettungsdienst“ setzten sich die Einsatzkräfte in Bewegung. Nach einer kurzen Anfahrt trafen sie auf eine unübersichtliche Unfallstelle auf einem Betriebsgelände in Weyerbusch, wo mehrere Verletzte um einen Pkw herum verteilt waren. Durch eine realistische Darstellung von Wunden und Verletzungen konnte den Einsatzkräften ein gutes Bild der insgesamt 9 verletzten Personen gezeigt werden. Schauspielerische Einlagen und verletzungsentsprechendes Verhalten der Betroffenen verstärkte das gesamte Bild der Unfallsituation. Bei dem dargestellten Szenario ist ein Pkw in eine Menschenmasse gefahren und verursachte so

eine größere Anzahl an verletzten Personen, größtenteils kleine Wunden, gebrochene Handgelenke, aber auch schwere Verletzungen und einen Herzinfarkt.

Nachdem sich der Einsatzleiter eine Übersicht über die Situation und die Betroffenen geschaffen hatte, begannen die Kräfte der Feuerwehr mit der Wundversorgung und Betreuung der Verletzten, da der Rettungsdienst noch nicht vor Ort war. Nachdem auch eine vermisste, schwerverletzte Person aus einem angrenzenden Wald gefunden wurde, begannen die Versorgung und der Abtransport der betroffenen Personen durch den Rettungsdienst. Einsatzkräfte, Wehrführer und Wehrleiter, sowie Verletztendarsteller und Übungsleiter zogen eine positive Bilanz, da der gesamte Ablauf zügig und strukturiert von staten ging.

Fotos: Erste Hilfe-Schule Proanimo



'Syrienkongress' – Dialog der Religionen und Kulturen

Vertreter aus verschiedenen Kulturen und religiösen Richtungen haben sich in der Verbandsgemeinde der 700-jährigen Stadt Altenkirchen und anlässlich der interkulturellen Woche in Koblenz in der letzten Woche während drei Tagen zu einem herausfordernden Dialog getroffen. Die beiden Hauptreferenten der „Awareness Foundation“ London, Dir. Reverd. Nadim Nassar (westliche Welt) und Dir. Huda Nassar (Mittlerer Osten), vergewaltigten die katastrophale Krisensituation nach dem erhofften „Arabischen Frühling“. Außerdem versuchten sie zusammen mit hiesigen Teilnehmern, anstatt einer Chaos-Schilderung einen aufbauenden Ansatz dialogischer Partnerschaft der Betroffenen zu gewinnen. Zusammen mit hiesigen Buddhisten, konfessionsverschiedenen Christen, Muslimen der Ahmadiyya und I-Kult, Bahai, Rosenkreuzern, Musikern mystischer, jüdischer, altdeutscher und globaler Volksweisen eröffnete der Initiator Prof. Dr. Klaus Otte (Synodalbeauftragter und Präsident der ‚Gesellschaft für Dialogforschung‘ der Uni Koblenz) die Konferenz. Unterstützt von der Ortsgemeinde und begleitet von Landrat Michael Lieber, unter reger Anteilnahme zahlreicher Gäste begann der spannende Kongress in Mehren Ww. Die eindrückliche Ansprache des Landrats brachte die Konferenz mit dem Wirken Friedrich Wilhelm Raiffeisens in Zusammenhang, zu dessen Wirkungsbereich seinerzeit auch Mehren gehörte. Ein ergreifender Höhepunkt in der romanischen Basilika mit ihren erleuchteten Religionssymbolen war, als unter dem Läuten der Sterbeglocke alle schweigend der Getöteten, der Leidenden, der Flüchtlinge und Verantwortlichen gedachten. Unter den Konferenzteilnehmern war auch ein junger Asylanter, der seinen Henkern in Ägypten entkommen ist. Eine eindrückliche Performance von TheatronToKosmo mit zum Film animierten Kreuzdarstellungen, Ausdruckstanz und Musik in Interaktion vertiefte die Dialogbotschaft fast mehr als jedes wohl gewählte Wort.



Syrien-kongress während Interkultureller Woche Koblenz (Katholische Hochschulgemeinde) Diakon Guido Gross (KHG), Dir.Huda Nassar, Revd.Dir.Nadim Nassar, Ejder Sabanci (muslim. Dialoginstitut Zürich); Prof.Dr.Klaus Otte; Prof.Dr. Andreas Liebert, Murad aus Ägypten

Friedrich sagte: „Gottheit erweist sich, wenn der Mensch nicht weiter weiß. In allem.“ Dhamma Mahateri fragte: „Muss es Leiden geben?“ Nassar warf ein: „...Christus am Kreuz sterben?“ Dhamma: „Den Schaden zum Nutzen machen?“ Nassar: „Leiden nicht glorifizieren! Es geht um inneres Wachstum.“ Friedrich: „Leiden führt zur Erkenntnis“. Otte: „Jede Sprache ist wichtig. Das Miteinander der Sprachen führt zum Konzert der Sprachen, zum Dialog.“ Im Dialog gibt jeder etwas von sich ab, was das Sein verändert, aus eigener Begrenzung heraus in die andere Begrenzung hinein. Diese Gedanken waren im Beitrag der beiden Nassars aus dem Krisengebiet vorbereitet und von Klaus Otte abschließend zum Thema in Praxis und Theorie für die Zukunft auch des ‚Altenkirchener Kongresses‘ gemacht worden. Voten verschiedener aktiver Dialogpartner ergänzten den Nachmittag.

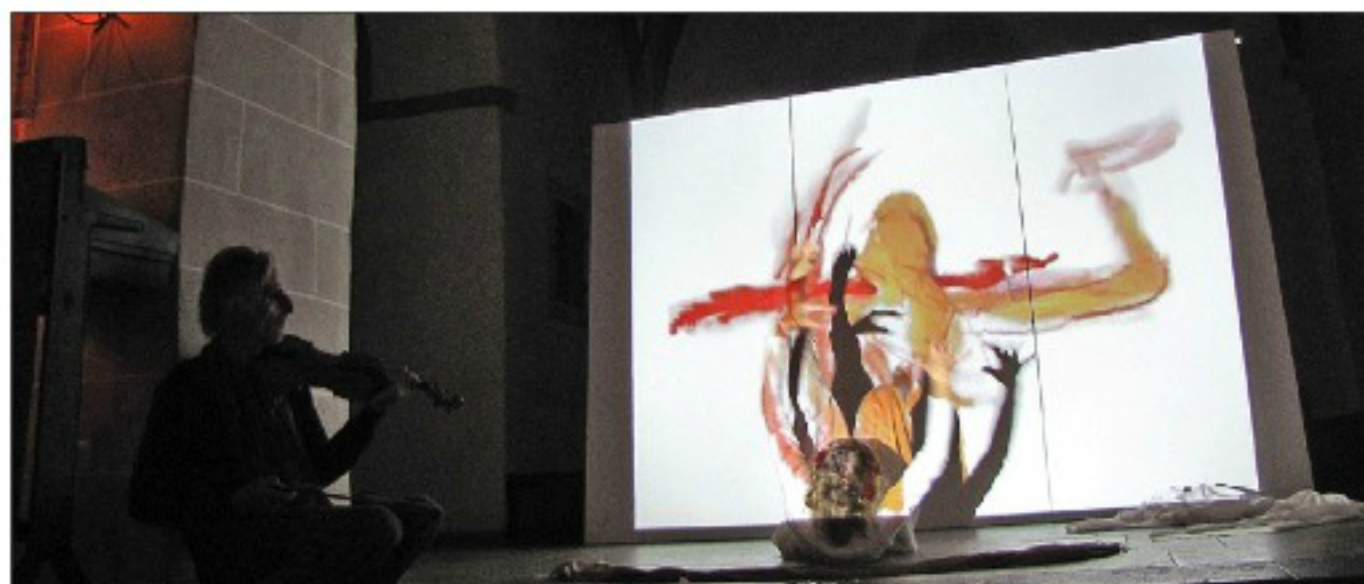


Anke Kreuz (Direktorin Ev. Landjugendakademie); Dhamma Mahateri; Prof.Dr.Klaus Otte; Revd.Dir.Nadim Nassar; Dir.Huda Nassar; Heijo Höfer; Pfarrer Rössler-Schaake; Pädikant Osten Sacken; Dr.Gunter Friedrich (Rosenkreuzer)

Zu einem Jugendcamp mit 100 Teilnehmern brachen die beiden Nassars Anfang Oktober in den Mittleren Osten auf, um die Jugendlichen zu „Botschaftern des Friedens“ zu ermutigen. Seit der IS den islamischen Staat erklärt hat, müssten auch Muslime zusammen mit allen Anderen weltweit aufstehen gegen die Bewegung des IS. Wir müssen mit dem Mittleren Osten auf der Basis bisher erfahrener Koexistenz Netzwerke bilden. Die westliche Trennung von Religion und Staat macht weitgehend handlungsunfähig, weil die ontische Grundlegung der Aufklärung damit übergangen wird. Realistische Aufklärung kann auf letzte Seinsgrundlagen nicht verzichten. Biblische und andere heilige Texte müssen wir aus ihrem kulturellen Kontext heraus befragen und wechselseitig lesen. „Dialog ist zwischen Menschen wichtig, die noch nicht Freunde sind“, sagte Nadim Nassar. Klaus Otte ergänzte: „Unterschiede können zur Grundlage neuer Gedanken werden. Differenzen zeugen und gebären neues Verständnis von Sein“. Der Psychologe Helmut Vollmer warf ein: „Dialog bezog ich bisher auf Zwiesprache zwischen Freunden. Jetzt habe ich gelernt, dass er zwischen Fremden auch fruchtbar ist. Muss man dann bedenken, dass man die Kontrahenten in Abstufungen sehen muss, bis hin zu den Fanatikern (IS)? Gibt es verschiedene Techniken, bzw. Mittel ihnen zu begegnen?“ Nadim Nassar meinte: „Den IS zu verändern ist unmöglich. In 18 Monaten explodierten sie von 0 zu dieser Tyrannei“. Klaus Otte warf ein: „Verändern kann man den IS nicht, aber vielleicht die einzelnen Menschen - zwar nicht in hierarchischen Abstufungen, sondern im Respekt des Fremden zueinander.“ Ejder Sabanji fügte hinzu: „Liebe ist unsere Waffe. Liebe ist das Wichtigste im Dialog. Religion wird von IS instrumentalisiert. Sie haben von Religion und Islam keine Ahnung. Frustrierte Menschen mit Geldsorgen töten Kinder“. „Wir brauchen neue Einsichten in die Kraft und Logik der Demokratie. Das Gewand der Unterschiedlichen wird unsere Zukunft wärmen“, fasste Klaus Otte zusammen. Nadim Nassar spitzte zu: „Wir müssen sogar Differenzen zelebrieren“ und der Initiator der Konferenz Otte, klärte: „Gott in der Liebe genießen!“



von links: Dhamma Mahateri, Dr.Matejko (Bahai), Dir.Huda Nassar, Prof.Dr.Klaus Otte; Revd.Dir.Nadim Nassar, Kamillus Schwester, Dr.Gunter Friedrich (Rosenkreuzer), Herr Iqbal (Ahmadiya Muslime)



Spirituell ermutigt tagte folgenden Tags die Konferenz in der Katholischen Hochschulgemeinde Koblenz. Dort stieß der Leiter des muslimischen Dialoginstituts Zürich, Ejder Sabanci, auf die Runde und entwickelte zusammen mit den akademischen Vertretern (Prof. Dr. Andreas Lieber, Guido Groß und Klaus Otte) und anderen Partnern aus Kirche und Kommune weitere Kriterien und Impulse für die begonnene Initiative.

Die ‚Gesellschaft für Dialogforschung‘ steht vor der Publikation eines Buches zur Erforschung des Dialogs.

Zur abschließenden Hauptsitzung in der Ev. Landjugendakademie (Direktorin Pfrn. Anke Kreutz) konnte Klaus Otte zusammen mit dem Vertreter des Kirchenkreises Pfr. Rössler-Schaake und dem Verbandsbürgermeister Heijo Höfer nach einer einstimmenden mystischen Flötenkomposition von Vahid Matejko zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Beachtet wurden die Beiträge der buddhistischen Nonne Dhamma Mahateri (Theravada), Dr. Erhard J. Fischer (Philosoph) und von Dr. Gunter Friedrich (Rosenkreuzer) als versuchte Ansätzen der Konfliktlösung.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte
Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober 2014
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft
Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken
Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund
Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen
Schiedsmann Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:
aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus
DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren
Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen
Stromversorgung
für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 392-2440
Energieversorgung Mittelrhein AG
Kabel-TV / Internet
KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222
Süwag Energie AG
Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710
EnergieNetz Mitte GmbH
Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail:..... info@EnergieNetz-Mitte.de
Service-Center:
Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532
Entstörungsdienst Strom:
täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134
RWE Energieladen Altenkirchen
Marktstr. 7, Altenkirchen
Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte
GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen
nun unter:

http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/

altenkirchen/index.php gemeldet werden.

Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuch-
tennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen
gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige.

Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflege-
fragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen

und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Nachruf

Am 2. Oktober 2014 verstarb

Herr Hauptfeuerwehrmann

Alfred Fischer

aus Neitersen.

Er gehörte von Januar 1965 bis Januar 1991 der Verbandsge-
meindefeuerwehr Altenkirchen, Löschzug Neitersen, an.

Der Verstorbene versah den Feuerwehrdienst mit großer
Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Ein-
satz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchen im Oktober 2014

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Heinz Düber

Ralf Schwarzbach

Frank Bettgenhäuser

Erster Beigeordneter

Wehrleiter

Wehrführer



Besuchen Sie das
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:
Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !



Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
... am Montag, 20. Oktober 2014, 17.45 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
... am Samstag, 18. Oktober 2014, 14 bis 16 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
... am Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
... am Montag, 20. Oktober 2014, 19.30 Uhr.

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Bekanntmachung
■ Vollsperrung Siegener Straße in Altenkirchen
Anlässlich des Ausbaues der Siegener Straße in Altenkirchen wird die Straße ab dem Kreisel bis zum Einmündungsbereich der Hochstraße für den Zeitraum vom 13. Oktober 2014 bis voraussichtlich 30. April 2015 voll gesperrt.
Der Anliegerverkehr wird zugelassen. Die zu befahrende Umleitungsstrecke ist durch vorwegweisende Beschilderung beschrieben. Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.
Altenkirchen, den 25. September 2014
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- als Straßenverkehrsbehörde -

Heijo Höfer
Bürgermeister



Berod

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. Juli 2014
Die Ratsmitglieder stimmten zunächst gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 von insgesamt 72.700 € zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem

Leistung/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
541001/1	Nebenanlagen L 265 *	30.000	0	30.000
114301/21	Neubau Bauhofgarage	70.000	62.938	7.000
	Summe			37.000
Leistung/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
114201/523100	Kostenbeiträge für Ausgleich von Baugebiet "Im Gassegarten"	7.200	39	7.100
541001/523380	Straßenunterhaltung "Am Lauterberg"	20.000	5.899	14.000
553001/523220	Entsorgung Fundamente Friedhof	2.500	747	1.700
553001/525430	Entfernung Fundamente Friedhof (Bauhof VG)	3.000	88	2.900
554001/523100	Ausgleich Baugebiet "Im Gassegarten"	10.000	0	10.000
	Summe			35.700
	Insgesamt zu übertragen			72.700
	zu finanzieren aus liquiden Mitteln (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2014 = 178.253,73 €) und * Beiträgen v. priv. Bereich i.H.v. 15.000 €			

Beschluss. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt aus den zum 01.01.2014 vorhandenen liquiden Mitteln.
Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO“

Des Weiteren gab Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz den Ratsmitgliedern einige organisatorischen Informationen zum Ablauf in der Ratsarbeit.

Ferner gab die Vorsitzende u. a. den folgenden Termin bekannt:
 Obstpresstag am Bürgerhaus: Samstag, 18.10.2014

Anschließend informierte sie den Rat wie folgt:

Kostensersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2014

Gemäß §12 Abs. 10 des LStrG in Verbindung mit §11 der Gebühren- und Beitragssatzung 2014 und dem bestehenden Nutzungsvertrag ist für das Jahr 2014 ein Betrag von 0,44 €/qm entwässerter öffentliche Verkehrsfläche zu bezahlen (23.758,95 qm x 0,44 € = 10.453,94 €).

Unfallversicherungsbeitrag Gemeindewald

Für das Jahr 2013 hat die Ortsgemeinde Berod einen Unfallversicherungsbeitrag von 2.624,34 € zu zahlen.

Übernahme der kulturtouristischen Plattform

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat die Bearbeitung und Optimierung der kulturtouristischen Plattform www.derwunderwald.de übernommen. Ziel ist es, den Kulturtourismus in der Region Altenkirchen gemeinsam zu fördern. Hierzu werden Akteurinnen und Akteure aus Kultur, Tourismus, Verwaltung, Verkehr, Einzelhandel und Dienstleistungen zusammengeführt. Gemeinsam sollen Produkte (z.B. Pauschalangebote) für die Region Altenkirchen entwickelt werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass der landwirtschaftliche Weg vor der Schutzhütte hoch Richtung Lautzert nach dem Abtransport des Industrieholzes wieder hergestellt werden soll.

■ Familien erleben gemeinsam einen Obstpresstag am 18.10.2014



Liebe Kinder, Eltern und Großeltern, denkt bitte an unsere beiden Termine:

- Freitag, 17.10.2014: 15 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz (Apfelernte mit Picknick)
- Samstag, 18.10.2014: ab 9 Uhr am Bürgerhaus (Obstpresstag)

Gemeinsam dürfen wir wieder erleben, wie aus heimischen Äpfel leckerer Apfelsaft entsteht. Da

viele helfende Hände benötigt werden, würde ich mich über eine rege Teilnahme freuen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 22. Oktober 2014, findet im Kindergarten eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr:

4. Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 20. Oktober 2014, findet in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauantrag
- Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr**
2. Informationen der Ortsbürgermeisterin
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Fiersbach - gelebte Dorfgemeinschaft im Rahmen des Erntedankfestes



Alle zwei Jahre wird im Kirchspiel Mehren das Erntedankfest mit einem Umzug gefeiert, an dem sich wie immer auch die Ortsgemeinde Fiersbach beteiligte. Der Ortsbürgermeister Siegfried Krämer musste nicht lange bitten, da standen an den zwei Samstagen vor dem Erntedankfest viele Bürgerinnen und Bürger mit Getreide, Obst, Gemüse und Blumen beladen auf dem Anwesen Heuten bereit, um den Erntewagen zu schmücken. Parallel dazu traf sich eine kleinere Gruppe, um Brot im Backes der Familie Schmidt/Fischer zu backen. Trotz all der Arbeit, der

Spaß stand im Mittelpunkt und so konnte ein herrlich hergerichteter Erntewagen und schmackhaftes Backesbrot entstehen. Eine tolle Leistung, die nur miteinander erbracht werden konnte. Fiersbach stellte sich auch während des Festes als lebendige Gemeinde dar und konnte so zum Gelingen des Festes seinen Teil beitragen. Für die während der Vorbereitung und am Festtag geleisteten unterschiedlichen Beiträge möchte die Ortsgemeinde an dieser Stelle herzlichst Danke sagen.

■ Dorfrundgang am 1. November

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir verabredet, einen Dorfrundgang durchzuführen, um einerseits Informationen auszutauschen und andererseits evtl. Handlungsbedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten in der Gemeinde festzustellen, die im Laufe der Legislaturperiode bearbeitet werden sollten. Wir beginnen am 1. November um 14 Uhr mit dem Bereich Dickener Straße und Kriegershofer Straße. Die anderen Bereiche werden dann folgen. Bei diesem Rundgang laden wir die Anwohner der Straßen herzlich ein, mit dem neuen Gemeinderat ins Gespräch zu kommen. Auf eine rege Beteiligung freuen sich Ortsbürgermeister und Gemeinderat



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 21. Oktober 2014, 20 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Anpassung der Realsteuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2015 - 2016
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Ortsgemeinderats
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

Forstmehren

Bekanntmachungen

■ Reinigen des Bürgersteiges, Heckenschnitt und Häckseln



Am Samstag, 04.10.14, haben 12 Einwohner der Ortsgemeinde Forstmehren am Spielplatz und am Bürgersteig auf dem Kuhweg Hand angelegt. Der Bürgersteig und der Rinnstein wurden von starkem Grünbewuchs gereinigt. Am Spielplatz wurden die Restarbeiten vom Heckenschnitt, die unser Gemeindearbeiter Volker Schmidt in den letzten Tagen schon vorgeschritten hatte, fertig gestellt. Der Grünschnitt wurde gehäckselt. Im Anschluss kann auch die Geselligkeit bei perfektem Sonnenschein nicht zu kurz. Für die tatkräftige Unterstützung bedanke ich mich herzlich.

■ Erstellung einer Chronik

Bei der letzten Gemeinderatsitzung wurde über die Erstellung einer Chronik diskutiert. Die Frage stellt sich, ob es Einwohner gibt die durch Geschichten, Fotos oder Mithilfe dazu beitragen können. Sie können sich mit Herrn Helmut Vollmer oder mit mir in Verbindung setzen.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Urlaubsvertretung

In der Zeit von Donnerstag, 23. Oktober, bis Sonntag, 26. Oktober 2014, müssen Sie sich in wichtigen Angelegenheiten an den Ersten Beigeordneten Bernd Lindlein wenden. Herrn Lindlein erreichen Sie unter der Rufnummer 02681/981516. Danke.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Zur Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder hatte Ortsbürgermeisterin Katja Schütz zu einer kleinen Feierstunde in das Brunnenhaus in Herpteroth geladen.

Verabschiedet wurden mit einem Buchpräsent und einer Urkunde

- Heinz-Erhard Räder aus Hepteroth für insgesamt 21 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Ortsgemeinde, davon fünf Jahre als Beigeordneter
- Jörg Krämer aus Herpteroth für insgesamt 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied
- Volker Dönges aus Gieleroth für insgesamt 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied und
- Karl-Heinz Seiler aus Gieleroth für insgesamt 5 Jahre ehrenamtliches Engagement als Ratsmitglied.



vordere Reihe von links Heinz-Erhard Räder, Karl-Heinz Seiler, Katja Schütz, Jörg Krämer, Volker Dönges; hintere Reihe von links Matthias Dejosez, Frank Euteneuer, Andreas Wassermann, Ralf Krämer, Dietmar Müller, Marco Brück, Bernd Lindlein

Leider waren Cornelia Jansen und Eduard Siemens verhindert, so dass sie die Ehrung und das Buchpräsent zu einem späteren Zeitpunkt erhielten. Cornelia Jansen aus Amteroth übte insgesamt 15 Jahre lang ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied aus und Eduard Siemens aus Gieleroth war insgesamt fünf Jahre ehrenamtliches Ratsmitglied.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Dorfmoderation

Einladung der Kinder und Jugendlichen

Jetzt sind die Kinder an der Reihe, ihre Eindrücke und Wünsche zu äußern. Was ist gut und was ist nicht so gut in unserer Ortsgemeinde. Am Donnerstag, 06.11.2014, findet das erste Treffen für Kinder und Jugendliche statt. Für Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren beginnt dieses Treffen um 16 Uhr und für die Jugendlichen ab ca. 13 Jahren um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth.

Weitere Termine sind geplant:

- Donnerstag, 20.11.2014, Streifzug durch die Gemeinde
- Montag, 01.12.2014, offenes Treffen zu einem bestimmten Thema

Wir freuen uns auf Euch.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin
und der Ortsgemeinderat



Hemmelzen

■ O'zapft is in Hemmelzen



Am vergangenen Freitag wurde in Hemmelzen, neben dem Feiertag „Tag der deutschen Einheit“, das alljährliche Oktoberfest gefeiert. Viele Einwohner des Ortes und auch ortsübergreifend aus umliegenden Gemeinden folgten der Einladung. Wie es zu einem zünftigen Herbstfrühschoppen dazu gehört, standen Festbier vom Fass, Leberkäs und Gegrilltes auf der Karte. Selbstverständlich durften die Dirndl, Trachten und Lederhos'n hier nicht fehlen, denn das gehört schließlich dazu. Bei spätsommerlichen 20 Grad und ausgiebigem Sonnenschein wechselten reichlich Gesprächsstoff, Geschichten und auch ernste Themen den Besitzer. Um die Stimmung weiterhin aufrecht zu halten, gab es am Nachmittag Kaffee, Waffeln und Kuchen als willkommene Abwechslung. Der Rückblick zeigt, dass auch dieses Fest bei alt und jung als ein gelungenes Fest verbucht werden konnte.

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 21. Oktober 2014, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Aufstellung einer „To do“-Liste
3. Nachtragshaushalt 2015
Investitionen
4. Auftragsvergaben
5. Planung der Seniorenfahrt 2015
6. Antrag des ADAC Westerwald-Rallye 2015
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Bauangelegenheiten

Rainer Dungen, Ortsbürgermeister

Isert

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. September 2014

Zunächst befasste sich der Rat mit Wirtschaftswegen. Bis auf wenige Bereiche sind die Wirtschaftswege in relativ gutem Zustand. Lediglich der Weg entlang des Eichelhardter Waldes sowie der Weg im Selbachtal (Teil des Westerwaldsteigs) sollen im Frühjahr 2015 ausgebessert werden. Für den Weg im Selbachtal wird sich der Vorsitzende mit der Westerwaldtouristik in Verbindung setzen, um über eine eventuelle Beteiligung an den Kosten zu sprechen. Anliegerbeiträge werden gemäß der Satzung „Beiträge für Wirtschaftswege“ für die Jahre 2011 bis 2014 im Frühjahr 2015 berechnet. Nächster Beratungsgegenstand war die Straßenbeleuchtung. Nachdem sich der Rat in einer der letzten Sitzungen dafür ausgespro-

chen hat, die Straßenbeleuchtung auf sparsame LED-Beleuchtung umzustellen, wird in den nächsten Tagen ein Leuchtkörper (In der Winterhelte) für eine Testphase umgerüstet. Geplant ist eine zeitnahe Umrüstung aller Straßenlampen.

Unter Punkt 4 sprach der Rat über das Jubiläum „25 Jahre Bürgerhaus 2015“. Der Rat ist der Meinung, dass nach Absprache mit der Ortsgemeinde Racken dieses Jubiläum im Januar/Februar 2015 gefeiert werden soll. Den genauen Termin und Ablauf werden die Räte der beiden Ortsgemeinden abstimmen.

Im Anschluss stand die Bestuhlung im Bürgerhaus zur Beratung. Der Rat hat bereits beschlossen, dass die Stühle im Bürgerhaus neu gepolstert und bezogen werden sollen. Aufgrund der Kommunalwahlen und Belegungen des Bürgerhauses sind die Arbeiten bisher noch nicht ausgeführt worden. Der Rat ist der Meinung, dass die Arbeiten gemäß dem vorliegenden Angebot von HMS Objekt-einrichtungen in den nächsten Wochen durchgeführt werden sollen.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Hörter die Ratsmitglieder wie folgt:

- über die aktuelle Einwohnerstatistik. Im Vergleich zu 2011 (150 Einwohner) hat die Ortsgemeinde zurzeit nur noch 141 Einwohner.
- Bei der Reinigungsaktion im August (Friedhof und Spielplatz) haben sich die Bürger rege beteiligt.
- Der Ortsbürgermeister wird mit den Anliegern an der Dorfstraße und vor allem an Wirtschaftswegen Kontakt aufnehmen und darauf aufmerksam machen, dass der Anlieger für den Rückschnitt überhängender Äste, Hecken und Strauchwerk verantwortlich ist.
- Nachdem es in den letzten Wochen wegen eines entlaufenen Hundes Ärger gegeben hat und der Hundehalter die Ortpolizeibehörde eingeschaltet hatte, wies der Vorsitzende auf die Aufsichtspflicht der Hundehalter hin. Es geht nicht, den Hund einfach laufen zu lassen, damit er sein „Geschäft“ macht.

Hier hat der Hundehalter zumindest innerhalb der Ortsgemeinde den Hund anzuleinen, bzw. in der Nähe des Hundes zu sein. Außerdem ist es eine Unsitte geworden, dass einige Hundehalter im Dorf ihre Hunde auf Nachbargrundstücke, Spielplatz oder an den Rändern der Dorfstraße und befestigten Wirtschaftswegen ihr „Geschäft“ machen lassen. Zunehmend ist festzustellen, dass Ortsfremde mit ihren Hunden regelmäßig in die Gemarkung fahren und die Hunde auf den Wiesen laufen lassen. Hier handelt es sich um Futterwiesen und keine Hundetoiletten.

Unter Punkt Verschiedenes regte Ratsmitglied Thomas Müller an, in den Wintermonaten zu einem „Klöhnabend“ ins Bürgerhaus einzuladen. Hier könnten die Bürger der Ortsgemeinde einfach mal nur gemütlich beieinander sitzen und reden. Die Idee fand allgemeine Zustimmung, und so sollen die Bürger erstmals im November eingeladen werden.



Kraam

Erntedank 2014



Auch dieses Jahr hat sich unsere Gemeinde wieder an der Gestaltung des Erntedankfestes in Mehren in Form eines Erntewagens beteiligt. Das diesjährige Motto lautete Apfelwiese. Schon bei der Herrichtung des Wagens hatte die Beteiligten viel Spaß bei einem herrlichen sonnigen Samstagnachmittag. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Wagen gestaltet und man freute sich auf den Umzug am Sonntag.

Obwohl es am Sonntagmorgen nicht so aussah, hielt das Wetter und alle Beteiligten erlebten ein schönes Erntedankfest, welches am Nachmittag sogar noch mit Sonnenschein gekrönt wurde.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle Helfer.



Mehren

Erntedankfest 2014

„Der Mensch lebt nicht von Brot allein ...“, so die Botschaft der diesjährigen Predigt zum Erntedankfest von Pfarrer Bernd Melchert am Sonntag, 5. Oktober 2014. Der Gottesdienst, der wie gewohnt unter freiem Himmel unterhalb der Kirche stattfand wurde mitgestaltet vom Frauenchor Mehren, den Kindern der Kita Burgwiese, Robert Haas und Thomas Kagermann, sowie der Kindertanzgruppe des Schützenvereins Maulsbach. Zuvor hatten sich fast alle Gemeinden des Kirchspiels mit festlich geschmückten Erntewagen auf den Weg gemacht, um diese im Rahmen eines Erntezuges durch den Ort den neugierig wartenden Besuchern zu zeigen. Erstmals präsentierte sich auch die Gemeinde Berzhausen mit einem liebevoll geschmückten Oldtimer-Traktor, verschiedenen Handwagen und natürlich einer Fußgruppe hier in Mehren.



Überall in den Gemeinden wurde in den Tagen zuvor fleißig gewerkelt, um die unterschiedlichsten Motive und Mottos zum Erntedankfest zu präsentieren. So formierte sich am frühen Sonntagmorgen ein für die Gemeinden des Kirchspiels beachtlicher Zug, bei dem auch eine Kutsche und mehrere Esel nicht fehlten.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten alle Besucher erneut die Gelegenheit, regionale Köstlichkeiten zu probieren, die auf dem Vorplatz des Gemeindehauses angeboten wurden. Auch wenn sich die Sonne an diesem Tag nicht in vollem Umfang zu erkennen gab, so blieben alle Gäste doch von Regen verschont und verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag hier in Mehren.

Allen Helferinnen und Helfern rund um das Erntedankfest ein herzliches Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.

Weitere Bilder unter www.fachwerkdorf-mehren.de/galerie

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

Stuhlprojekt „Beulsgarten“



„700 Jahre - 700 Stühle“ ist eine Aktion der Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen, bei der Bürger aufgerufen sind, im Hinblick auf das 700-jährige Jubiläum der Stadt Altenkirchen einen eigenen Jubiläumsstuhl individuell künstlerisch zu gestalten. Anlässlich einer Feier „Im Beulsgarten“ wurde diese Anregung spontan aufgegriffen, und man ging sofort mit Werkzeug, Farbe und Pinsel an die Arbeit, bei der ein schöner „Grillstuhl“ entstanden ist. Der Stuhl hat inzwischen vorübergehend seinen Standort im Rathaus Altenkirchen gefunden. Allen Helfern, die tatkräftig und mit Spaß an Sache geholfen haben, nochmals herzlichen Dank.

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Michelbach/Widderstein

Am Dienstag, 4. November 2014, findet um 19.30 Uhr in Michelbach, im Dorfhaus in Widderstein eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Information zur Wildschadenssituation des Jagdjahres 2013/2014; Ausblick auf die Entwicklung im Jagdjahr 2014/2015
2. Erfahrungsbericht über den Einsatz des erworbenen Wiesenhobels
3. Ankündigung von Neuwahlen des Vorstandes
4. Wirtschaftswegebau
5. Verschiedenes

Michelbach, 07.10.2014

Der Jagdvorsteher, Hans Kwitek

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 21. Oktober 2014, 19 Uhr, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Vorbesprechung des Doppelhaushaltes 2015/2016
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Vertragsangelegenheiten

Hans Kwitek, Ortsbürgermeister



Obererbach

Nachruf

Die Ortsgemeinde Obererbach trauert um ihr ehemaliges Ratsmitglied

Willi Offizier

Im Jahre 1984 wurde der Verstorbene in den Ortsgemeinderat Obererbach gewählt. Dieses Mandat begleitete er bis zum Jahre 1994.

In den 10 Jahren seines Wirkens für die Ortsgemeinde Obererbach hat er seine Erfahrungen und sein Engagement für die Bürgerinnen und Bürger uneigennützig eingebracht. Willi Offizier liebte eher die leiseren Töne. Überzeugungskraft und Argumente waren seine kommunalpolitischen Attribute.

Obererbach bedeutete für Willi Offizier sehr viel. Dies schlug sich auch in seinem Engagement für den Sportverein, den Angelsportverein und den Männergesangsverein nieder. Seine besondere Leidenschaft galt der Natur und der Jagd. Über 30 Jahre war Willi Offizier Jagdaufseher und somit Mittler zwischen Jagdpächter, Jagdgenossen und Ortsgemeinde. Die Ortsgemeinde konnte ihn darüberhinaus über viele Jahre als Bachpaten für den Erbach gewinnen.

Wir danken Willi Offizier für sein vielseitiges Wirken in unserer Ortsgemeinde. Sein Engagement wird auch über seinen Tod hinaus in vorbildlicher Erinnerung bleiben.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für die Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Großes „Hopsball-Reitturnier“ am Bauwagen

Am Sonntag, 19. Oktober, veranstaltet der Bauwagen bei trockenem Wetter ein Hopsballturnier für Kinder und ERWACHSENE. Es gibt verschiedene Disziplinen: kleiner Hindernisparcours, Wethopsen und Dressurhopsen.

Jeder kann mithopsen; auch Zuschauer sind wie immer willkommen. Beginn 14 Uhr. Bei schlechtem Wetter vergügen wir uns mit Spielen und Bastelarbeiten im Bauwagen.

Bis dahin, Euer Bawagenteam

Oberirschen

■ Bericht über die Sitzung

des Ortsgemeinderats vom 25. August 2014

Ortsbürgermeister Stahl dankte im öffentlichen Teil der Sitzung den acht ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für ihre zuverlässige und wohlwollende Unterstützung während seiner Amtsperioden. (Wir berichteten in Ausgabe 39/2014.)

Die Ratsmitglieder, die 15 Jahre und länger im Ortsgemeinderat waren, erhalten im November im Rahmen einer Feierstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen eine Urkunde vom Gemeinde- und Städtebund.

Des Weiteren informierte der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat über:

- die Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, dass die Schlüsselzuweisung A vom Land für das Haushaltsjahr 2014 endgültig auf 196.707 € festgesetzt wurde.
- die erfolgte Ausschreibung für die Instandsetzung des Verbandsgemeindeverbindungsweges von Birnbach nach Marenbach. Die Submission hat ergeben, dass die Firma Walter und Radke aus Puderbach der günstigste Anbieter ist. Die weitere Auftragsvergabe obliegt dem Verbandsgemeinderat.
- ein Schreiben der Verbandsgemeinde Gebhardshain, die das Besucherbergwerk Grube Bindweide in Steinebach/Sieg und die Besteigung des Barbaraturms bei Malberg als Ausflugsziel anbietet.
- die Neuausschilderung der Wanderwege W 1 und W 2 in unserer Region durch den Verkehrs- und Dorfverschönerungsverein Weyerbusch.
- ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hinsichtlich eines Bewerbungsantrags für den Aufbau von Wohngruppen/Pflegewohngruppen im ländlichen Raum. Die Koordinierungsstelle „WohnPunkt RLP“ die bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V., Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz, zu erreichen ist, begleitet Kommunen bei der Umsetzung von Wohngemeinschaften. WohnPunkt RLP wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD) und ist Teil des Zukunftsprogramms Gesundheit und Pflege 2020.
- Filmaufnahmen des WDR am 26.08.2014 in Rimbach und Oberirschen. Der Bericht handelt von der Verurteilung der vier Wehrmachtsoffiziere, die den Befehl hatten, im Jahr 1945 die Brücke in Remagen zu sprengen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Planung der Seniorenfahrt 2014 auf der Tagesordnung.

Der Termin hierfür wurde auf den 21. Oktober 2014 festgelegt.

Es stehen zwei Ausflugsziele zur Auswahl:

1. Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, 61267 Neu-Aspach
2. LVR-Freilichtmuseum Kommern, Eickser Straße, 53894 Mechernich-Kommern

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, im Benehmen mit den Beigeordneten ein Fahrziel zu organisieren.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes

wurden unter anderem folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die defekte Batterie im Aufsitzmäher der Ortsgemeinde wird ausgetauscht.
- Der Anhänger für den Aufsitzmäher soll angeschafft werden.
- Herr Holzhauer aus Horhausen bietet in der Gemarkung Rimbach ein Grundstück zum Verkauf an.
- Viele fleißige Hände sind bei der Neugestaltung der Buswartehalle im Waschhäuschen im Einsatz.
- Marein Osten-Sacken berichtete dem Ortsgemeinderat über die im Kreisarchiv hinterlegte Kriegertafel und dem Bild vom aufgelösten Chor. In der nächsten Ratssitzung wird über das Thema gesprochen.
- Wenn die Verbandsgemeindeverwaltung die Kosten für die geplante Abwasserrinne im früheren Verbandsgemeindeverbindungswege am Schützenhaus übernimmt, soll sie eingebaut werden.

- Die Bauverwaltung wird gebeten, die Kosten für das noch zu reparierende Teilstück des Burgwegs bis zur Brücke über den Scharfenbach in Rimbach zu ermitteln.
- Es wird häufiger beobachtet, dass in Marenbach, Im Unterdorf, die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten wird. Über eine Maßnahme zur Abhilfe wird in der nächsten Ratssitzung diskutiert.
- Die Regenkaskaden im Baugebiet in den Wiesen wurden ausgemäht.
- Ratsmitglied Schnell erwähnte den nächtlichen Fluglärm über der Ortsgemeinde. Er sprach die Fördermaßnahme vom Bund bezüglich des Kooperationsvertrags zwischen Flammersfeld und Horhausen an, die in den Genuss von Zuschüssen aus dem Bund-Länder-Programm „Ländliche Zentren-kleinere Städte und Gemeinden“ gekommen sind. Ein weiteres Anliegen ist die hinterfragte Mitgliedschaft der Kommunalen Geschäftsstelle für Verwaltungsmanagement. Die KGSt entwickelt Lösungen für ein sehr umfangreiches Themenfeld und unterstützt seine Mitglieder bei der Bewältigung der Zukunftsaufgaben. Der Ortsbürgermeister bat Ratsmitglied Schnell, Themen zu benennen, zu denen die Ortsgemeinde Hilfe erhalten könnte.



Bollerwagen mit Namenskennzeichen der knapp einjährigen Zwillinge Ida und Jannis, die sich im neuen Kinderwagen sehr wohl fühlen.

Ein herzliches Dankeschön an die Eigentümer der Geräte, sowie insbesondere an alle aktiven Teilnehmer die vorher, am Festtag oder nachher in irgendeiner Form tätig waren.

Wolfgang Schmidt,
Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. August 2014

Im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgte eine Nachbesprechung des Dorffestes. Der Vorsitzende berichtete hierüber. Aus seiner Sicht war es eine harmonische und gesellige Veranstaltung. Positiv wurde von den Gästen die Verpflichtung des Stimmungs-Duos Pitter und Katti angesehen. Auch kam die Übung der Jugendfeuerwehr sehr gut an. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ob beim Aufbau bzw. Abbau, im Pavillon oder am Kuchenbuffet, leisteten hervorragende Arbeit. Allen gilt es, herzlich zu danken.

Anschließend sprach der Rat über das Erntedankfest in Mehren. (Siehe hierzu gesonderter Bericht in dieser Rubrik.)

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende berichtete über die anstehende Seniorenfahrt. Hierzu erfolgt ein gesonderter Bericht in einer der nächsten Ausgaben.
- Turnusgemäß sind die Blitzableiter auf dem Dorfgemeinschaftshaus von einer Fachfirma zu prüfen. Hierzu lagen zwei Angebote vor. Günstigster Anbieter ist die Fa. West zum Preis von 85 €. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Überprüfung der Blitzableiter auf dem Dorfgemeinschaftshaus durch die Fa. West durchführen zu lassen.

Der Vorsitzende berichtete weiterhin über

- den Sachstand zu den Renovierungsarbeiten an der Friedhofskapelle.
- die Einstellung des Ermittlungsverfahrens wegen Unfallflucht an einem Straßenschild
- Die Homepage www.rettersen.de wird ab sofort von den Herren Jürgen Liessmann und Paul Horobiec ehrenamtlich betreut. Herzlichen Dank. Die bisherige Verwaltung erfolgte ebenfalls ehrenamtlich durch Klaus Obermann. Infolge Umzugs in einen anderen Wohnort und aus beruflichen Gründen ist dies jedoch nicht mehr möglich. Herrn Obermann wird von der Ortsgemeinde als kleines Dankeschön noch ein Präsent erhalten.

■ Erntedankfest

30 aktive Teilnehmer, ein historischer Traktor mit anhängendem ca. 80 Jahre altem Kartoffelroder und einem Bollerwagen mit dem Retterser „Erntedankwagen - Nachwuchs“ bildeten eine tolle, sehenswerte Gruppe im diesjährigen Erntedankfestumzug am Sonntag in Mehren. Auch das Wetter spielte mit, und alle Zugteilnehmer bzw. Gäste aus Nah und Fern erlebten einen unterhaltsamen, kurzweiligen Festtag.



Schöneberg

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. August 2014

In dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Jürgen Schneider den Rat zunächst wie folgt:

- Eine neue Lampe am Treppenaufgang zur Schulstraße wird vom Bauamt auf 2.000 bis 3.000 €, je nach Stromanschluss, kalkuliert. Ein diesbezüglicher Ortstermin mit E.ON-Netz findet am 10. September 2014 statt.
- Eine Werbetafel für politische Werbung steht zukünftig am Grundstück Böhm, parallel zum „Schloßweg“.
- Ein 2,5 t-Hinweisschild muss von Neitersen kommend an der Sportplatzeinfahrt angebracht werden. Das bestehende Schild hinter der Brücke Mühlgraben soll vor die Brücke versetzt werden.
- Die Straßenschilder „In der Ley“ und „Im Hommershof“ mit den Hausnummern 2, 4, 6, und 8 wurden bestellt und sollen vom Bauhof angebracht werden.
- Die Brücke Mühlgraben wurde zum Preis von 2.000 € saniert.
- Bei der Bündelausschreibung zur Lieferung von Erdgas an Kommunen erhielt E.ON Energie Deutschland GmbH den Zuschlag. Die Belieferung soll für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2017 erfolgen. Von der Umstellung ist das Dorfgemeinschaftshaus betroffen.
- Eine Sicherheitsüberprüfung der alten Wasserbehälter muss veranlasst werden.

Allgemeine Friedhofangelegenheiten und die Rücknahme eines Beschlusses vom 8. Mai 2014 standen anschließend auf der Tagesordnung.

Rücknahme eines Beschlusses

In der Sitzung vom 08.05.2014 wurde der Beschluss gefasst, dass zukünftig nur noch der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Einebnungen auf dem Friedhof in Schöneberg vornehmen darf. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten.

Der Beschluss widerspricht der geltenden Rechtsprechung. In seinem Urteil vom 31.10.2002 hat das Oberverwaltungsgericht festgestellt, dass es unzulässig ist, in der Friedhofssatzung festzulegen, dass die Grabstätten ausnahmslos nur durch die Friedhofverwaltung abgeräumt werden dürfen.

Vielmehr ist den Nutzungsberechtigten die Möglichkeit einzuräumen, dies selbst oder durch ein beauftragtes Unternehmen durchführen zu lassen.

Eine entsprechende Regelung gibt es im § 24 Abs. 3 und 4 der aktuellen Friedhofssatzung:

„(3) Das Abräumen von Grabstätten, die vor dem 30.06.2010 angelegt wurden, wird von der Friedhofverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten durchgeführt.“

Die Kosten für das Abräumen werden dem Nutzungsberechtigten nach Durchführung in Rechnung gestellt. Weiterhin kann der Nutzungsberechtigte der Grabstätte, auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung, die Grabstätte in eigener Regie abräumen.

(4) Ab dem 01.07.2010 wird im Bestattungsfall eine Gebühr für das Abräumen der Gräber erhoben.

Die Gebühr wird bei dem Erwerb der Grabstätte fällig. Das Abräumen der Grabstätte erfolgt durch die Friedhofverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten.

Auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung kann der Nutzungsberechtigte die Grabstätte in eigener Regie abräumen; die Kosten für das Abräumen der Grabstätte werden dann dem Nutzungsberechtigten zurückerstattet.“

Der Beschluss vom 08.05.2014 ist aus diesen Gründen aufzuheben. Dem stimmte der Rat einstimmig zu.

Gräberzwischenräume

Zur Pflege der Gräberzwischenräume traf der Rat folgenden Beschluss:

Nach Ansicht der Ratsmitglieder muss der Nutzungsberechtigte der jeweiligen Grabflächen verpflichtet werden, die unmittelbaren Flächen zwischen, vor und hinter den Gräbern in einem einwandfreien gepflegten Zustand zu halten. Die genaue Textformulierung in der Satzung ist nach Rücksprache mit dem Friedhofsausschuss und der Verwaltung zu verfassen.

- Der Vorsitzende schlug dem Rat vor, aus Sicherheitsgründen weitere Linden auf dem Friedhof zu kappen.
- Da der Bauhof auf den Splittwegen- und Pflasterflächen kein Unkrautvernichtungsmittel mehr spritzen darf, wird die Friedhofspflege mehr und mehr zum Problem. Ratsmitglied Alexander Böhring schlug vor, die Splittwege zukünftig mit speziellem Pflaster zu befestigen. Zu diesem Thema muss der Friedhofsausschuss Stellung beziehen.
- Der Ortsbürgermeister berichtete über die Arbeiten, die er auf dem Friedhof verrichtet:
- Überwachung und Prüfung der ordnungsgemäßen Einebnung von Reihen- und Wahlgräbern
- Anordnung und teilweise selbstständige Pflegearbeiten (Gießen und Unkrautbeseitigung im Rasenurnengrabfeld)
- Herausstellen und Rückholung der Mülltonnen
- Überwachung der Friedhofarbeiten (Bauhof und Gemeindearbeiter)
- Reinigung der Leichenhalle vor Bestattungen
- Verwaltungsarbeit bei Sterbefällen
- Überwachung des Pflegezustands diverser Gräber und Meldung an die Verwaltung
- Anordnung zur Pflege der Rasengräber, zukünftig auch Bestellung der Gedenksteine
- Wasser an- und abstellen, Schöpfbecken reinigen

Er sei zwar Vorsitzender des Friedhofsausschusses, insofern fühlt er sich hauptverantwortlich für den Aufwand und Zustand des Friedhofs, sieht aber für die Zukunft nicht mehr ein, dass er diese Arbeiten ohne entsprechende finanzielle Honorierung weiterhin durchführen soll, zumal die Gemeinden Berzhausen und Obernau (gehören zur Friedhofsgemeinschaft) aufgrund der räumlichen Trennung von diesen Arbeiten ausgenommen sind. Der Vorsitzende wird diese Angelegenheit auch im Friedhofsausschuss ansprechen.

Im Rat stieß das Anliegen auf breite Zustimmung. Alle Ratsmitglieder waren der Ansicht, dass diese Tätigkeiten nicht mit dem Ehrensold als Ortsbürgermeister abgegolten sind und plädierten für einen entsprechenden finanziellen Ausgleich.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit Reparaturarbeiten auf dem Spielplatz.

Am Spielplatz müssen bewegliche Zaunteile neben dem Eingangsbereich ersetzt werden. Dazu lag dem Rat ein Angebot der Firma Osterkamp vor. Der Rat war der Ansicht, dass der Eingangsbereich zukünftig vernünftig hergerichtet werden soll. Mit der Firma Osterkamp soll Kontakt aufgenommen und die Anforderungen an die Zaunanlage besprochen werden. Danach soll die Baumaßnahme in Eigenleistung durchgeführt werden.

Am 8. und 9. September 2014 fand in der Landjugendakademie in Altenkirchen ein zweitägiges Seminar der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. statt.

Das Seminar hat zum Thema „Die Entwicklung des ländlichen Raumes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels“. Die Seminarkosten belaufen sich auf 60 €.

Ortsbürgermeister Schneider, der an dieser Veranstaltung teilnehmen wollte, stellte den Antrag auf Übernahme der Seminargebühren durch die Ortsgemeinde Schöneberg.

Aufgrund der besonderen Bedeutung dieser Veranstaltung stimmte der Rat einer Übernahme der Seminargebühren durch die Ortsgemeinde Schöneberg zu.

Unter Punkt Verschiedenes stellte der Vorsitzende zur Diskussion, wie zukünftig der weitere Unterhaltungsaufwand der gemeindeeigenen Straßenböschungen erfolgen soll. Einhellige Meinung der Ratsmitglieder: ein einmaliges Mulchen, etwa im Mai, müsste ausreichend sein.

Bei starkem Regen wird Splitt und Schotter aus dem oberen Bereich der „Ley“ talwärts gespült.

Die vorhandene Querrinne und die Wasserführung eines Seitenwegs sind nicht ausreichend. Der Vorsitzende wird das Problem auch der Flurbereinigungsstelle in Montabaur vortragen.

In der nächsten Sitzung soll das Thema „Begrüßungsgeschenk für Neugeborene“ beraten werden.

Astrückschnitte an verschiedenen Eichen ist erforderlich (Totholz). Betroffen sind die

- Eichen unterhalb des Bassins in der Bergstraße
 - Eiche am Parkplatz unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses
- Ratsmitglied Frank Iwanowski regte an, auch die Bäume in der Böschung zwischen den Grundstücken Peters und Gehl (Straße „Im Hommershof“) zurückschneiden zu lassen. Für die Maßnahmen werden noch entsprechende Angebote eingeholt.



Sörth

■ Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 16.10. bis 23.10.2014 bin ich in Urlaub. Die Vertretung übernimmt der Beigeordnete Erhard Jung, Hauptstr. 35, 57636 Sörth. (Tel. 02681/1840)

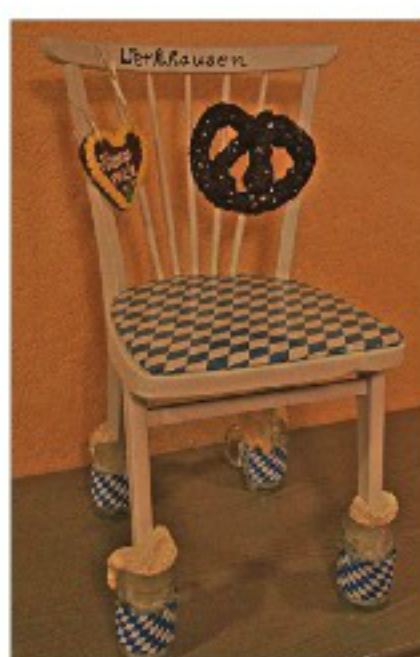
Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Oktoberfest in Werkhausen

Die Schwestern Leah und Frances Baucke gestalten 700-Jahre-Stuhl mit Lebkuchenherz



Hoch her ging es beim traditionellen Oktoberfest der Ortsgemeinde Werkhausen und des Fördervereins „Dorftreff“. Der Dorftreff war rappellvoll, vor der Tür standen die Menschen und hofften, dass es nicht regnet. Ortsbürgermeister Otmar Orfgen begrüßte seine Mitbürger/innen und die Gäste aus den umliegenden Ortschaften und den örtlichen Vereinen, durch den Abend führte als Moderator Dirk Müller.



Fotos: Wachow

Neben dem typischen bayrischen Bier gab es natürlich auch Schweinshaxen und Leberkäs. Die Gäste waren gebeten worden, wenn eben möglich, in Trachtenkleidung nach bayrischer Art zu erscheinen. Diesem Aufruf folgten viele und erschienen mit Dirndl und Lederhosen. Ein Schätzspiel durfte natürlich auch nicht fehlen. An der Kasse lag ein schwerer Schinken, dessen Gewicht erraten werden musste. Mit 50 Cent war man dabei. Eine Punktlandung absolvierte bei dieser Raterei Dagmar Hassel. Der Schinken wog 6.750 Gramm und genau dieses Gewicht stand auch auf ihrem Zettel. An zweiter Stelle lag mit 6.730 Gramm der Moderator und an dritter Stelle Roswitha Müller mit 6.500 Gramm. Was ist ein Oktoberfest ohne Stammsägen? Das sagten sich auch die Werkhausener, stellten mitten in den Raum einen Sägebock und einen Stamm. Als Vorgabe wurde eine Holzscheibe von 492 Gramm angegeben.



Auch dieses Gewicht musste geschätzt und die Scheibe an einem Stück abgesägt werden. 16 Zweierteams beteiligten sich am Wettbewerb. Den ersten Platz belegten Dirk und Gerd Müller mit 474 Gramm. Auf Platz zwei folgten Gerd Müller und Elena Simon mit 446 Gramm und auf Platz drei Otmar Orfgen und Manfred Müller mit 444 Gramm. Für die Teilnahme an der 700-Stühle-Aktion der Stadt Altenkirchen zum 700-jährigen Stadtjubiläum hatten die Schwestern Leah und Frances Baucke einen Stuhl mit dem Namen „Nimm mich“ kreiert und im Dorftreff ausgestellt. (wwa)



■ **Dorfgemeinschaft Hilkhäusen feiert Straßenfest**



Foto: Rewa

Am Wochenende feierte die Dorfgemeinschaft Hilkhäusen bei schönstem Altweibersommerwetter auf einem Wirtschaftsweg ihr alljährliches Straßenfest, diesmal ausgerichtet vom Oberdorf Hilkhäusen. Zahlreiche Besucher, Einwohner Hilkhäusens, aber auch einige Freunde und Bekannte der Dorfgemeinschaft, beehrten mit ihrem Besuch das Oktoberfestzelt. Bei Oktoberfestbier und bayerischen Spezialitäten wie Haxen und Fleischkäse, Salaten und Brezeln wurde bei zünftiger Musik bis in den späten Abend gefeiert. Das Straßenfest Hilkhäusen wird jedes Jahr von einem anderen Teil des Ortes ausgerichtet und somit an verschiedenen Stellen im Dorf gefeiert. Die Dorfgemeinschaft dankte daher ganz besonders den Einwohnern des Oberdorfes Hilkhäusen für die Ausrichtung dieses schönen Festes, das sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

■ **Vertretung Ortsbürgermeister**

Vom 20. bis 24. Oktober werde ich vom Ersten Beigeordneten Max Weller vertreten, Tel. 02686 590.
Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ **Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

Altenkirchen	
17.10.2014 Lydia Tullius	88 Jahre
18.10.2014 Alexander Genemann.....	74 Jahre
19.10.2014 Friedhelm Hermes	71 Jahre
19.10.2014 Helena Rul.....	77 Jahre
20.10.2014 Walter Schmidt	78 Jahre
22.10.2014 Lidia Janzen	74 Jahre
23.10.2014 Irene Laude	75 Jahre
Almersbach	
18.10.2014 Hugu Poppv74 Jahre	
20.10.2014 Nelli Rickert	78 Jahre
Berod	
21.10.2014 Christa Berg	80 Jahre
21.10.2014 Anita Jansen.....	76 Jahre
21.10.2014 Wilfried Müller.....	80 Jahre

Birnbach	
22.10.2014 Hans-Gernot Gastall.....	82 Jahre
Eichelhardt	
23.10.2014 Gustav Schumacher	85 Jahre
Fluterschen	
22.10.2014 Inge Sauer	75 Jahre
23.10.2014 Helmut Vogel	73 Jahre
Forstmehren	
21.10.2014 Rosemarie Oppermann	78 Jahre
Gieleroth	
17.10.2014 Klaus Adams	85 Jahre
23.10.2014 Horst Paulus	74 Jahre
Hasselbach	
20.10.2014 Erwin Lenz.....	81 Jahre
Helmenzen	
20.10.2014 Renate Sommerhoff	75 Jahre
23.10.2014 Friedemann Bendfeldt	70 Jahre
Helmeroth	
23.10.2014 Friedrich Ruta	77 Jahre
Heupelzen	
22.10.2014 Johann Walkenbach	81 Jahre
22.10.2014 Josefine Zöller	81 Jahre
Mammelzen	
22.10.2014 Hans Kraemer	79 Jahre
23.10.2014 Ruth Käsgen.....	84 Jahre
Neitersen	
18.10.2014 Erwin Sohnus.....	79 Jahre
Oberirschen	
21.10.2014 Rosemarie Plöger-Einhorn	70 Jahre
Oberwambach	
19.10.2014 Karl-Heinz Pfeifer.....	77 Jahre
Ölsen	
23.10.2014 Heinz-Werner Grab	74 Jahre
Sörth	
20.10.2014 Renate Arabin.....	71 Jahre
Weyerbusch	
17.10.2014 Maria Hültz	85 Jahre
19.10.2014 Wolfgang Ramseger.....	73 Jahre
20.10.2014 Hanna-Ditlind Schall.....	72 Jahre
22.10.2014 Walburga Reinhard.....	76 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ **Standesamtliche Nachrichten**

Geburten:
Emily Krystyna Lysson, Kirchheib
Mika Uellenberg, Weyerbusch
Elias Spies, Bachenberg
Emil Philipp Enders, Michelbach
Sterbefälle:
Edelgard Waltraud Elsbeth Brüss, Weyerbusch
Erwin Dech, Altenkirchen
Friedrich Christian Hassel, Altenkirchen
Betty Käsgen, Racksen
Lenera Nachkovskaya, Altenkirchen
Wilhelm Alfred Fischer, Neitersen
Ewald Wolfgang Müller, Altenkirchen
Willi Walter Offizier, Obererbach
Pauline Elfriede Schulze, Bachenberg

Sonstige Mitteilungen

 Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau
Donnerstag: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 15 - 17.30 Uhr Herzenssprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 - 12 Uhr Perspektive im Beruf; 10 - 12 Uhr Näh -Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe
Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Freie Übungsgruppe Entspannung durch Bewegung; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Sprachen lernen bei der Kreisvolkshochschule



Der berufliche und private Alltag wird immer internationaler. Sprachenlernen erweitert den Horizont, fördert das berufliche Weiterkommen, eröffnet die Möglichkeit neuer Kontakte, trainiert das Gehirn und kann schließlich auch Spaß machen! Die Sprachkurseangebote der Kreisvolkshochschule bieten Interessenten mit Beginn des neuen Semesters die Möglichkeit, fremde Sprachen neu zu erlernen, vorhandene Kenntnisse zu verbessern und einen kleinen Einblick in verschiedene Kulturen zu bekommen. So bietet die Kreisvolkshochschule kreisweit zwölf verschiedene Sprachen in bis zu 60 Sprachkursen in unterschiedlichen Kursniveaus an.

In den kommenden Wochen starten in Altenkirchen zahlreiche Anfängerkurse in insgesamt 7 Sprachen - also der ideale Zeitpunkt mit dem Erlernen einer Fremdsprache zu beginnen; aber auch diejenigen, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, können sich an die

Kreisvolkshochschule wenden, um einen passenden Kurs auf einem höheren Sprachniveau zu finden.

Niederländisch für Anfänger

Dienstag, 4. November, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Italienisch für den Urlaub (Einsteigerkurs)

Mittwoch, 5. November, 9 bis 10.30 Uhr - 10 Termine; Sabine Vangelista - 50 €

Französisch für den Urlaub (Einsteigerkurs)

Mittwoch, 5. November, 10.45 bis 12.15 Uhr - 10 Termine; Sabine Vangelista - 50 €

Polnisch für Anfänger

Mittwoch, 5. November, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Englisch für Anfänger

Donnerstag, 6. November, 15.30 bis 17 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger

Freitag, 7. November, 18 bis 19.30 - 12 Termine; Mei Wang - 60 €

Schwedisch für Anfänger

Montag, 12. Januar '15, 18 bis 19.30 - 12 Termine; Björn Brühan - 60 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de)

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise November – Dezember 2014



- | |
|--|
| Ganzheitliches Gedächtnistraining mit Bianka Weyer |
| Termin: Donnerstag, 6.11.2014; 6 Vormittage (jeweils 1 Zeitstunde) |
| Ort: wird noch bekannt gegeben |
| Kontakt: VHS Betzdorf e.V., 02741 291900, vhs@betzdorf.de |
| Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger |
| Termin: Freitag, 7.11.2014, 18 bis 19:30 Uhr (12 Termine) |
| Ort: Kreisvolkshochschule Altenkirchen |
| Kontakt: KVHS Altenkirchen; 02681 812212, kvhs@kreis-ak.de |
| Einführungsworkshop „Kreative Zeichenwege“ mit Ulrike Äpfelbach |
| Termin: 7. und 8.11.2014; 7 Zeitstunden |
| Ort: Atelier Ulrike Äpfelbach, Nochen |
| Kontakt: VHS Betzdorf e.V., 02741 291900, vhs@betzdorf.de |
| Vortrag: „Von der Haspel zum Förderturm“ |
| Termin: Dienstag, 18.11.2014, 19 Uhr |
| Ort: Rathausaal Herdorf |
| Kontakt: VHS Herdorf, 02744 922317, vhs@herdorf.de |
| Tanz als Gebet |
| Termin: Donnerstag, 27.11.2014, 14-17 Uhr |
| Ort: Altenzentrum Betzdorf, Elly-Heuss-Knapp-Str. |
| Kontakt: KEB-GBF-kfd im Dekanat Kirchen, Gertrud Jaekel, Tel. 02741 27234 |
| HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung (Infoabend) |
| Termin: Freitag, 28.11.2014, 19 Uhr |
| Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen |
| Kontakt: Haus Felsenkeller, Telefon 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de |
| E-Mail-Verkehr im Beruf |
| Termin: Samstag, 29.11.2014, 9-16:30 Uhr |
| Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen |
| Kontakt: Haus Felsenkeller, Telefon 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de |
| Ein Tag für mich – Besinnungstag im Advent |
| Termin: Samstag, 29.11.2014, 10-17 Uhr |
| Ort: Kath. Pfarrheim Kirchen, Kirchstr. 4 |
| Kontakt: KAB Kirchen und Wehbach-Wingendorf, Mechthild Böhmer, Tel. 02741 8749 |
| Meistervorbereitung Teile III und IV für alle Handwerke, Crashkurs Vollzeit |
| Termin: ab 19.01.2014 (7 Wochen) |
| Ort: Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen |
| Kontakt: Tel. 02742 911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de |



Der Beirat vertritt die anerkannten
Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche**

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)

..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ **Ausländerbehörde Altenkirchen**

am 16. und 17. Oktober 2014 geschlossen

Die Kreisverwaltung Altenkirchen teilt mit, dass die Ausländerbehörde am Donnerstag, 16. Oktober, und Freitag, 17. Oktober 2014, ganztägig geschlossen ist.

An diesen beiden Tagen müssen die eingesetzten Computerprogramme aufwändig aktualisiert und auf eine neue Version umgestellt werden.

Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis, dass während dieser Zeit keinerlei Verwaltungsarbeiten durchgeführt werden können.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 16.10.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 17.10.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 19.10.14 (18. So. n. Trin.) - Oberwambach (Prädikant Pitsch) 10 Uhr Gottesdienst

Montag, 20.10.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Freitag, 24.10.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Jubelkonfirmation

am 14. Juni 2015

Im nächsten Jahr findet das Fest der Jubelkonfirmation am Sonntag, 14. Juni 2015, um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Oberwambach statt. Wir bitten dies bei der Urlaubsplanung ggf. zu berücksichtigen.

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat vom 18. bis zum 26. Oktober 2014 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 19.10.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Montag, 20.10.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 21.10.2014: 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 22.10.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 23.10.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.10.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Mittwoch, 15.10.: Ausflug Seniorenkreis

Freitag, 17.10.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 19.10.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Asbach: 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 20.10.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 21.10.: 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 22.10.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib,

Frauenhilfe Asbach fällt aus; neuer Termin ist der 12. November mit gleichem Thema und Referentin

Unsere Bücherei bleibt vom 17. Oktober bis 3. November wegen Ferien geschlossen.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 17.10.2014: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 19.10.2014: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Kaiser) anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln

Dienstag, 21.10.2014: Weyerbusch: 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 22.10.2014: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe, mit Angelika und Ulli Schneider, 17.00 Mädchen-Jungschar, 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 23.10.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Herzliche Einladung

In den Herbstferien laden wir herzlich zur gemeinsamen Ferienaktion für Kinder nach Mehren ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendmitarbeiter Olaf Otworowski (Tel. 015165864801)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451

(PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 16.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 17.10.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.30 Uhr Jung-schar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19.30 Uhr Vor-standssitzung

SONNTAG 19.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Got-tesdienst mit Abendmahl, Predigt Daniel Benne, (gleichzeitig Kin-derbetreuung), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergot-tesdienst

MONTAG 20.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 21.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20 Uhr Vol-leyball

MITTWOCH 22.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teen-agerkreis

DONNERSTAG 23.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Nähe-res auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhen-straße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 16.10.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe für die größeren Kinder im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 19.10.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk, 10 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 20.10.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 21.10.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe für die jüngeren Kin-der im Gemeindezentrum Eichelhardt, 15.30 Uhr Kindertreff

Mittwoch, 22.10.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Auswanderung im 19. Jahrhundert - Aufbruch, Überfahrt und Ankunft in Amerika, 19 Uhr Presbyteriumssitzung

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Samstag, 18.10.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
Sonntag, 19.10.14, 11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst mit anschl. ein Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

Mittwoch, 22.10.14, 14.30 Uhr Frauenhilfe Thema: Vortrag über Demenz (Gisela Molly)

Freitag, 26.10.14, 19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 25.10.14, 14.30 Uhr Einladung der Frauenhilfe Flammersfeld zum Thema Frauenhandel

Vorankündigung:

31.10.14 (Reformationstag): 19 Uhr Regionen- Gottesdienst in Mehren (findet in Verknüpfung mit der Kinder-Herbst-Aktion statt)

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemein-desekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 19.10.2014: 11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Seifen
DONNERSTAG, 09.10.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemein-dehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich einge-laden. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 16 Uhr gem. Kinobesuch der Frauenhilfe und des Frauenabendkreises in Nei-tersen mit Kaffee trinken. Film: Monsieur. Kontakt: Renate Walter-schen, Tel. 02685/7242 und Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

Bekanntmachung:

„Ferienspaß in den Herbstferien, für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahre.Wann: Di. 28.10. - Do. 30.10., 15 - 18 Uhr und Fr. 31.10., 15 - 19 Uhr; Wo: Ev. Gemeindehaus Mehren, Mehrbachtalstr. 8, 57635 Mehren, Abschlussgottesdienst am 31.10.2014 ab 19 Uhr in der Ev. Kirche Mehren. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 (auch zur Koordination einer Fahrgemeinschaft)

Vorankündigung:

FREITAG, 31.10.2014 (Reformationstag): 19 Uhr Regionen Gottesdienst in Mehren

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemein-desekretä-rin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt: Küsterin Erika Zimmermann Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otwo-rowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 19.10.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikan-tin Chiera, 14 Uhr Gottesdienst in Berod mit Prädikantin Wehner, anschl. Kaffee und Kuchen

MONTAG, 20.10.: 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemein-dehaus Berod

DIENSTAG, 21.10.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod

MITTWOCH, 22.10.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 25.10.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 17.10.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 18.10.14: 18 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Celina Julin Oli-vier und Lumara Anton

Mittwoch, 22.10.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Frauen bringen ihre Charismen ein

Die kfd Altenkirchen

mit neuem Vorstand auf neuen Wegen

Die Katholische Frauengemeinschaft kfd Altenkirchen zeigte mit ihrer Jahreshauptversammlung am 23.09.14, wie lebendig, motivie-rend und stärkend die Mitglieder ihre Zusammengehörigkeit erle-ben. Zitate von persönlichen Aussagen einiger Frauen bestätigten einerseits das erlebte Getragensein - auch in Lebenskrisen - ande-rerseits die gemeinsame Freude an Festen und thematischen Ver-anstaltungen, die der Kirche ein frauliches Gesicht geben. Freude und Stolz kamen zum Ausdruck über die Möglichkeit, miteinan-der Antworten auf Glaubensfragen zu suchen und über Erfolge der gesamten Gemeinschaft, in Gesellschaft und Kirche in unse-rem Land wichtige Veränderungen erwirkt zu haben. Mit einem Bild-ausschnitt aus dem Altar der Stadtpatrone von Stephan Lochner im Kölner Dom - Himmelskönigin Maria mit dem Kind - wollen die Frauen monatlich um Erkenntnis und gemeinschaftliches Wachsen beten. Es geht ihnen darum, wahrzunehmen was Familie, Kirche und Gesellschaft heute von den Frauen brauchen, wo offene Her-zen und Hände gefragt sind und darum, Mitsorge für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt zu tragen.



Das Vorstandsteam der kfd St. Jakobus AK: (von links) Brigitte Ben-ner, Marietta Seemann-Mink, Schwester Barbara Schulenberg, Ur-sula Klunke, Magdalena Giefer

Der Jahreshauptversammlung schickte Schwester Barbara Schu-lenberg als geistliche Begleiterin der Gemeinschaft Zitate aus dem Wort zur Amtseinführung des Kölner Kardinals Woelki voraus. Sie ermutigte die Frauen damit, in alles, was ihr persönliches Leben ausmacht, etwas von sich selbst hinein zu geben: in ihr Lächeln, ihre Arbeit, in das Planen, das Miteinander und das Füreinander. Schon seit dem Ursprung der Kirche sei es auch den Frauen aufge-tragen, die Vision christlichen Lebens weiter zu tragen.

Da eine Neuwahl des Vorstandsteams anstand, galt zunächst der Dank dem bisherigen Team - Marietta Seemann-Mink, Marianne Heister und Magdalena Giefer. Schwester Barbara lobte deren unermüdlichen Einsatz und ihren Ideenreichtum wie auch ihren Beitrag zur Öffnung der Gemeinschaft für die Ökumene und für Solidarität mit Frauen in Indien und Afrika. Als neues Vorstandsteam wurden gewählt: Marietta Seemann-Mink, Magdalena Giefer, Ursula Klunke und Brigitte Benner. Auch das Jahresprogramm der kfd AK wurde vorgestellt.

Die Frauen der kfd St. Jakobus maj. Altenkirchen freuen sich sehr über Gäste und interessierte Frauen jeden Alters. Kontakt: Marietta Seemann-Mink, Tel. 02688-8306

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 18.10.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Mit dem Heiligen Franziskus die Schöpfung feiern



Auch beim diesjährigen Erntedankgottesdienst der Seniorengruppe „Spätlese“, Beul, mit Unterstützung des Kirchenchors am Samstag, 04.10.2014, in der Kapelle St. Aloisius, Beul, wurden wieder Gaben und Symbole zum Altar gebracht. Es war ein besonders gestalteter Gottesdienst, in dem die Chöre von Altenkirchen und

Beul zum Namensfest des Heiligen Franziskus seinen Sonnengesang aus der Franziskusmesse singen durften. Die Schöpfung, die dem Heiligen Franz von Assisi besonders wichtig war, stand in den Gaben, die die Liebe Gottes zu den Menschen symbolisierten, im Mittelpunkt. Dazu hatte Gabi Kreuser mit den Senioren diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet. Dieser wurde von Pfarrer Nebel zelebriert. Nach der Messe saß man noch bei einem vom Chor, der Seniorengruppe und einigen Gemeindemitgliedern vorbereiteten Erntedank-Imbiss zusammen.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 18.10.14: 14 Uhr

Trauung Alexander Lenz und Isabell Therese Parker

Sonntag, 19.10.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 16.10.14: 14.30 Uhr Kreuzweg der kfd Birken

Honigsessen; 16 Uhr Pilgermesse der kfd Birken Honigsessen

Freitag, 17.10.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19.10.14: 12 Uhr Hl. Messe mit den Pilgern von Hamm

Dienstag, 21.10.14: 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 17.10.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 14, Absatz 10-15: Thema: „Jehova beschafft ein Lösegeld „im Austausch gegen viele“- „ein entsprechendes Lösegeld““, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Was die Bibel über Homosexualität sagt“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Warum müssen wir unbedingt predigen?“. Sonntag, 19.10.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Wie sich Jehova uns naht“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, 'friends':

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Achtung: Am 16. + 17.10.2014 bleibt das 'friends' geschlossen.

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 26.10.2014: 10.30 Uhr

S.o, 09.11.2014: 10.30 Uhr

Sa., 08.11.2014 – BETHLEHEM Night, 19.30 Uhr

Das besondere Konzert! Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Musik, Message und vielem mehr... in der Friends of Jesus-Halle in Altenkirchen. EINTRITT FREI!

Sa., 15.11.2014 – Gebetsabend mit Open Doors

in der Friends of Jesus-Halle. Nähere Infos folgen.

Fr. + Sa., 28. + 29.11.2014 – Seminar mit Jobst Bittner (TOS Tübingen)

„Thema: Gegen den Strom - Zurüstung für die Zeit, in der wir leben“

Büro-Zeiten:

montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 18.10.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 19.10.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Constanze Orth, und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 21.10.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,
MITTWOCH, 22.10.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
DONNERSTAG, 23.10.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681 87 86531)
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 19. Oktober 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück;

2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Neuer Gemeindebus dank anonymem Spender

Ein neuer Gemeindebus steht der Evangelischen freien Gemeinde Altenkirchen und der Evangelischen Gemeinschaft Helmeroth seit Ende September 2014 zur Verfügung. Ein anonym Spender hatte das Fahrzeug beiden Gemeinden zur Verfügung gestellt, es soll hauptsächlich für den Personentransport zu Gemeindeveranstaltungen und Dienstfahrten genutzt werden.



Am Sonntag, 28.09.2014, erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe. Die Vorsitzenden der beiden Gemeinden, Jürgen Sommer (Helmeroth) und Thomas Held (Altenkirchen), reichten - verbunden mit guten Wünschen und der Bitte um den Segen Gottes sowie Bewahrung auf allen Fahrten - die Schlüssel an den Pastor der beiden Gemeinden, Daniel Benne, weiter. Klaus Engers, Vorstandsmitglied der Helmerother Gemeinschaft, hatte im Vorfeld dieses Tages die organisatorische und planerische Vorarbeit geleistet. Das Nummernschild des Busses AK-EC 316 verweist auf eine Textstelle im Johannesevangelium, Kapitel 3,16: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern ewiges Leben haben.

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst;

15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Aktuelles Thema dieses Abends: Was ist das wirklich Schöne in dieser Welt? „Gebt die ewige Schönheit nicht preis um vergänglicher Schönheit willen, und hängt euer Herz nicht an die sterbliche Welt des Staubes.“ (Baha'u'llah)

- Anmeldung zu Kurs 1: „Nachdenken über das geistige Leben“ unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Ev. Allianz Altenkirchen

Lesung Birgit Kelle in Altenkirchen

Am Donnerstag, 6. November, um 19.30 Uhr liest die bekannte Autorin Birgit Kelle im Sporthotel Glockenspitze aus ihrem Buch: „Dann mach doch die Bluse zu“. Dies ist der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „grenzwertig“ der Ev. Allianz Altenkirchen. Sie will gesellschaftliche und persönliche Fragen aus christlicher Sicht beleuchten. Birgit Kelle ist mit der gesellschaftlichen Debatte um Frauenquote und Betreuungsgeld einer breiten Öffentlichkeit als Vorkämpferin für ein neues Frauen- und Familienbild bekannt geworden. Für Männer ist der Abend ebenso bedeutsam, denn das Thema Familie betrifft immer beide Geschlechter.

Aus Vereinen und Verbänden

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Neuer Kinderfitness-Kurs für Kinder von zwei bis drei Jahren



Ab Freitag, 31. Oktober, treffen sich wieder jeden Freitagnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr in Altenkirchen in der Kölner Str. 97 (hinterer Lehrsaal) Kids mit ihren Eltern oder anderen Angehörigen, um aktiv zu sein. Kinder entdecken die Welt und sich selbst über Bewegung. Der Kurs vermittelt Freude an Bewegung, fördert die Gesundheit und stärkt die Persönlichkeit. Die Inhalte sind Muskel- und Haltungsförderung, Koordinationsförderung und vieles mehr. Es warten einige Überraschungen auf die Kinder. Die Kurse sind fortlaufend. Anmeldungen und Informationen gibt es beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags) oder sofort bei der Kursleitung Nicole Selbach, Tel. 0160-94415387.

■ JSG Altenkirchen

Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen II - SSV Heimbach-Weis.....2:6 (0:3)

Die JSG-Reserve hielt im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen den Tabellenführer aus Heimbach-Weis gut mit und gestaltete das Spiel lange offen. Ein Doppelschlag in der 18. und 19. Spielminute brachte den Gegner dann auf die Siegerstraße. Mit dem 0:3 kurz vor der Pause war das Spiel im Prinzip entschieden. Dennoch steckte unser Team nicht auf und versuchte, sich gegen die anstehende Niederlage zu wehren. Nach der Pause keimte nochmals kurz Hoffnung auf, als Imer Bukoshi auf 1:3 (37.) verkürzte. Es dauerte bis zur 50. Spielminute, als der Gast innerhalb kürzester Zeit drei Tore nachlegen konnte (50., 53. und 56. Spielminute). Benjamin Breitmeier erzielte dann in der 60. Spielminute das 2:6.

Fazit: Nach dem Trainerwechsel und den damit verbundenen Umstellungen in der Mannschaft war uns klar, dass wir noch etwas Zeit benötigen, um uns im Mannschaftsgefüge zu festigen. Absolut positiv sind die gute Einstellung und die Stimmung in der Mannschaft. Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Felix Rhensius, Laurenz Bles, Dustin Keilhauer, Noah Reinelt, Marco Illian, Imer Bukoshi, Davis Tissen, Felix Düber, Lucas Hirschfeld, Konrad Lindenpütz, Moritz Durben, Benjamin Breitmeier, Levin Babic, Pierre Bilo

Mehrfach ausgezeichnete Porzellanmalerin Ute Henne im Regionalladen UNIKUM



Das Malen auf Porzellan erfordert umfangreiche, langwierige und komplizierte Techniken. Ausgehend von der traditionellen Porzellanmalerei erarbeitet Ute Henne eigene Verfahren, um ihre Vorstellungen zu verwirklichen. Die von ihr bemalten Stücke sind ausschließlich Unikate.

Ihre Arbeiten publizierte Ute Henne in internationalen Fachzeitschriften und zeigte sie auf vielen Ausstellungen im In- und Ausland. Einige wurden mit Preisen ausgezeichnet, so mit dem Prix Special bei der Internationalen Porzellanausstellung in Genf, Schweiz, 1. Preis bei der British Porcelain Convention in Wakefield, Großbritannien, 2 Goldmedaillen bei der Internationalen Convention "Meißen Trophäe" Dresden. Bei den Ausstellungen in Bern und Lausanne erhielt Frau Henne jeweils einen Ehrenpreis.

Durch die individuelle Bemalung verlieren die Porzellanobjekte ihre industrielle Beliebigkeit und erhalten eine künstlerische Wertigkeit, ohne ihren Gebrauchswert zu verlieren.



Am Sa. den 18.10.2014
können Sie der Künstlerin
Im Regionalladen UNIKUM,
Bahnhofstr. 26,
über die Schulter schauen und
die Entstehung ihrer Objekte
mit erleben.

Kontakt Unikum-Regionalladen: Tel. 02681-9842767

■ ASG Altenkirchen - Abteilung Budosport - Neuer Anfängerkurs



Die Abteilung Budosport plant ab Anfang November 2014 einen neuen Anfängerkurs für Erwachsene (ab dem 16. Lebensjahr) und Kinder (ab dem 6. Lebensjahr). In allen Budodisziplinen *Taekwondo *Aikido *ModernArnis wird dieser Anfängerkurs gleichzeitig starten. Es besteht die Möglichkeit, in jeder der einzelnen Disziplinen teilzunehmen oder sich für eine zu entscheiden.

Wann kann ich was trainieren:

- Montags: Modern Arnis 20 bis 21.30 Uhr
- Mittwochs: Taekwondo 17.30 bis 20 Uhr
- Freitags: Taekwondo 17.30 bis 20 Uhr
- Freitags: Aikido 20 bis 21.30 Uhr

Informationen zur Abteilung unter www.asg-altenkirchen.de

Auf dem Bild sehr schön zu sehen, wie der Trainer Mike Lange mit Yannic Diels einen Fußtritt demonstriert. Das Pratzentraining ist Teil der Partnerübung als Vorstufe zum Wettkampfttraining.

■ Landfrauenverband Altenkirchen



Der Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen bietet am 8. November 2014 eine spannende Krimtour nach Hillesheim in der Eifel an. Die Abfahrt ist um 9 Uhr ab Altenkirchen. Wir begeben uns auf ein 2 1/2-stündiges Krimierlebnis durch Hillesheim, auf den Spuren und Fährten der bekannten Originalschauplätze der Eifelkrimis, zudem wird unser kriminalistischer Spürsinn gefragt sein. Das Mittagessen nehmen wir im Café Sherlock ein und es folgt eine Besichtigung sowie Führung im Kriminalhaus. Des Weiteren wird Stefan Barz, Preisträger des Jaques-Berndorfs-Förderpreises von 2014, aus seinem Roman „Schandpfahl“ lesen. Die Anmeldung erfolgt verbindlich bis zum 25. Oktober 2014 bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933.

■ 6 SPORTING Taekwondo Kämpfer platzieren sich

Beim Arnsberg Cup 2014 konnten wieder einmal einige Athleten von SPORTING Taekwondo unter Trainer Eugen Kiefer und Aushilfscoach Alireza Davatgar einen Platz unter den besten Dreien ihrer jeweiligen Gewichts- und Altersklasse sichern. Veli Altay gelang diesmal leider nur eine Bronzemedaille und Mario Dolniski sowie Jan Stazenko konnten nicht ins Halbfinale einziehen. Bis ins Finale und somit zu einer Zweitplatzierung schafften es der Kampfneuling Theodor Frank, Esat Turhan und Pierro Grützmaker. Den ersten Platz erhielten Jill Marie Beck und Maik Stazenko.



Informationen zum Anfängertraining (ab 5 Jahren aufwärts) gibt es unter 0160 94 50 47 97.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Wege durch die Trauer Workshop mit geführter Trauerwanderung

Menschen werden immer wieder von Schicksalsschlägen getroffen. Tod, Verluste, Krankheiten und Kränkungen sind ein Teil unseres Lebens. In solchen schwierigen Situationen hilft es uns, „Trostarbeit“ zu leisten: die Trauer zu leben und der Trauer eine Sprache zu geben. Dieser Workshop soll informieren und unterstützen. Nach einem Impulsreferat haben Sie die Gelegenheit, bei einer geführten Wanderung Ihrer Trauer zu begegnen. Auf verschiedenen Wegstationen werden einzelne Themenbereiche angesprochen. Die Wanderung umfasst eine Strecke von sechs bis acht Kilometer. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, Ihre persönliche Trauer zu reflektieren, mit anderen auszutauschen und vielleicht auch neu zu gestalten. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Singen, Schweigen, Tanzen, Malen, Schreiben... Zur Unterstützung und Inspiration werden Kurzimpulse und Rollenspiele angeboten. In diesem Workshop entscheiden die TeilnehmerInnen selber, ob sie über ihre persönliche Trauer reden möchten. Trauerverhalten und Reaktionen werden nicht hinterfragt und in der Gruppe diskutiert. Es geht vielmehr darum, dass die TeilnehmerInnen Informationen über Trauer erhalten und Raum für Ihre persönliche Trauer bekommen. Bitte mitbringen: Mut zur Verletzbarkeit und Humor, ansonsten wetterfeste Kleidung, Schreibutensilien und weitere Verpflegung (Obst und Getränke stehen zur Verfügung)

Referent: Jörg Fuhrmann, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflege-Clown, Trauerbegleiter

Samstag, 25.10., 9h - 17h, 55 €; Nr. 0702-1014W

Töchter und Väter - So nah und doch so fern

Der Vater ist der erste Mann im Leben einer Frau - und ein sehr wichtiger. Er vermittelt ein erstes Bild von Männlichkeit. In einer liebevollen Vaterbeziehung werden Töchter reif für die Begegnung mit der Welt der Männer - und für die Liebe. Doch es gibt auch den abwesenden, kränkenden und abweisenden Vater. Doch solche Wunden können heilen. Über 150 Frauen gaben dem Autor Auskunft über ihre Vaterbeziehung. Mathias Jung macht deutlich, wie Wunden heilen können und welche positiven Kräfte in der Vater-Tochter-Beziehung liegen. In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen und der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen.

Referent: Mathias Jung, Philosoph und Gestalttherapeut

am Dr. Max Otto Bruker Haus in Lahnstein

Montag, 27.10., 19.30h - 21h, 5 €

Veranstaltungsort: Forum der Ev. Kirche,
57610 Altenkirchen; Nr. 0703-1014I

Analphabetismus in Deutschland -

oder: Der Test in der Fußgängerzone

Schlendern Sie durch eine beliebige Fußgängerzone und machen Sie den Test: Jeder zehnte Erwachsene, der Ihnen entgegenkommt, kann statistisch gesehen nicht lesen und schreiben. Wie kann das sein? Wie kann jemand in unserer hochtechnisierten Gesellschaft seinem Beruf nachgehen oder die Führerscheinprüfung bestehen, ohne Sätze lesen und schreiben zu können? An diesem Abend erhalten Sie vielfältige Eindrücke, Informationen und Lösungsmöglichkeiten zu einem Problem, das uns täglich begegnet.

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung

Weitere Informationen: www.zumglück.de

Mittwoch, 29.10. 19:30h - 21h, 3 €; Nr. 0901-1014I

Yoga-Einführung -

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Schwerpunkt des Kurses:

Das Wiedererlernen der Tiefenatmung (Pranayama) durch bessere Nutzung der Potenziale sowie die Ausführung unterschiedlicher Körperhaltungen.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin,

Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 30.10. 20:15h - 21:45h,

8-mal, 76€; Nr. 0602-1014K

Yoga für Fortgeschrittene - geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Schwerpunkt des Kurses:

Harmonisierung der geistigen und körperlichen Kräfte durch Anwendung der erlernten Techniken des Yoga.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 30.10. 18:30h - 20h, 8-mal, 76€; Nr. 0604-1014K
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,
Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,
Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Waldbauverein Altenkirchen

Fachexkursion in das Revier Rettersen-Weyerbusch des Forstamtes Altenkirchen findet großen Zuspruch bei den Mitgliedern

Die Fichte gilt als „Brotbaum“ der deutschen Forstwirtschaft. Rasches, geradschaftiges Wachstum und eine vielseitige Verwertbarkeit machen sie zu einer gefragten Holzart. Dies, in Verbindung mit guten Holzpreisen, macht sie zum wirtschaftlichen Rückgrat vieler Forstbetriebe und auch der Privatwaldbesitzer mit kleiner Anbaufläche freut sich über die Erlöse beim Holzverkauf. Ein oftmals ausgeprägtes flaches Wurzelsystem, hoher Wasserbedarf und große Anfälligkeit für Forstschädlinge (Borkenkäfer) machen ihren Anbau außerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes (Alpen, Hochlagen der östlichen und südlichen Mittelgebirge) von jeher riskant. Durch den sich abzeichnenden Klimawandel werden diese Risiken weiter zunehmen, sodass Waldbesitzer zum Umdenken gezwungen sind. Wie ein klimaangepasster Waldbau mit Fichte aussehen könnte, hat in einem vielbeachteten Vortrag Dr. Jens Borchers, der Leiter des Fürstlich Fürstenbergischen Forstbetriebs, Donaueschingen im Jahr 2013 den Mitgliedern des Waldbauvereins dargestellt. Kurz zusammengefasst lässt sich dies wie folgt beschreiben: Intensive Pflegeeingriffe zur Förderung des Kronen- und Wurzelwachstums sollen die Einzelbaumstabilität fördern und das Wachstumspotenzial ausnutzen. Der betriebswirtschaftlich optimale Durchmesser der Bäume wird damit früher erreicht und die Nutzung kann bereits erfolgen, bevor im Hinblick auf das Sturmwurfrisiko zu große Baumhöhen erreicht werden. Die nachfolgende Generation wird durch Naturverjüngung angestrebt. Mischbaumarten werden mitberücksichtigt. Wie die zukunftsfähige Fichtenbewirtschaftung unter heimischen Bedingungen gelingen soll, wollten die Teilnehmer der Fachexkursion im Revier Rettersen-Weyerbusch des Forstamtes Altenkirchen herausfinden. Der Einladung des Waldbauvereins Altenkirchen waren fast 100 Teilnehmer gefolgt. Unter fachlicher Führung von Forstamtsleiter Franz Kick und des örtlichen Revierleiters Jürgen Römer wurden verschiedene Waldbilder unterschiedlicher Entwicklungsstadien besichtigt, die reichlich Gelegenheit zur Anschauung und Diskussion boten. Noch beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen sorgten die Eindrücke aus dem Fichtenwald für angeregte Gespräche.



Die Naturverjüngung und frühe Wachstumsphase der Fichte, erklärt für die Mitglieder des Waldbauvereins Altenkirchen von Forstamtsleiter Franz Kick

Altenkirchener Schützengesellschaft

Endschießen Luftgewehr Auflage der Kreisliga A

Auf dem Schießstand in Elkhäusen-Katzwinkel fand das Endschießen der Kreisligawettkämpfe Luftgewehr Auflage und Kleinkaliber Auflage 50 m statt.



von links:

Björn Sauer, Maria Hilkhäusen, Hiltrud Schneider

Die Luftgewehrmannschaft 2 der Altenkirchener Schützengesellschaft konnte den Endkampf gegen den Schützenverein Wallmenroth für sich entscheiden und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Die Schützinnen und Schützen waren: Maria Hilkhäusen mit 294 Ringen, Björn Sauer mit 291 Ringen und Hiltrud Schneider mit 288 Ringen.

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Stiftung Bahn-Sozialwerk informiert

Testamente müssen von Hand geschrieben sein – und zwar von der ersten bis zur letzten Zeile. Wegen der besonders guten Lesbarkeit eines maschinengeschriebenen Textes und um Missverständnisse zu vermeiden wird der letzte Wille oft per Schreibmaschine oder PC erstellt und dann von Hand unterschrieben. Ein solches Schriftstück wäre nichtig. Warum und wie man richtig vererbt, über Neuerungen und Besonderheiten im Erbschaftsrecht, nicht nur im Hinblick auf „beamtenrechtliche Besonderheiten“, informiert Ronald Mildorf von der Dienststelle West des Bundeseisenbahnvermögens in Köln bei der nächsten Info-Veranstaltung des Bahn-Sozialwerk (BSW) am Mittwoch, 5. November 2014, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth. Außerdem werden die aktuell eingetretenen Änderungen bei der Stiftung Bahn-Sozialwerk erläutert. Anmeldungen sind erforderlich (wegen Saalbestuhlung, Kaffee und Kuchen...) und werden in der Beratungsstelle Altenkirchen, montags 9 bis 12 Uhr auch Tel. 02681-1676 entgegengenommen. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Kollegen der BSW-Ortsstelle Altenkirchen.

AWO Ortsverein Altenkirchen e.V.

„Fahrt ins Blaue“

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Donnerstag, 23.10.2014, seine traditionelle „Fahrt ins Blaue“ durch. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Busbahnhof Altenkirchen. Die Rückkehr ist für ungefähr 18 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bei Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

Erfolgreiches 20. Westerwälder Basaltturnier der Altenkirchener Bogenschützen



Die guten Vorbereitungen, die Qualität der letzten Jahre sowie die Durchführung des Turniers sind mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, so dass das Westerwälder Basaltturnier mittlerweile zu den größten 3-D-Turnieren in der Bogenszene gehört. Über 180 Bogenschützen hatten sich zum 20. Westerwälder Basaltturnier in Ingelbach am Sportplatz eingefunden. Die AKB'ler haben viel Mühe und Arbeitskraft investiert, um einen ansprechenden Parcours anzubieten.

Zum kleinen Jubiläum des 20. Basaltturniers hatte Martin Koini einen interessanten und abwechslungsreichen Parcours geplant und mit den Helfern aufgebaut.



Bei der Begrüßung gab Martin Koini einige kurze Verhaltensregeln für das Turnier, einige Erklärungen zum Parcours, sowie die Handhabung der Schießzettel. Der Parcours bestand aus 32 3-D-Zielen, die sehr abwechslungsreich und gut in die Landschaft integriert wurden. Die aufgestellten Tiere mussten am Samstag mit einem Pfeil bei abgegebenen 3 Schüssen getroffen werden. Der erste Treffer am Körper zählte. Am Sonntag wurde eine Hunterrunde durchgeführt, bei der nur ein Pfeil abgeschossen werden durfte.

Die Ergebnisse vom Samstag wurden dadurch wieder durcheinandergewirbelt. Die Siegerehrung war der krönende Abschluss der Veranstaltung. Für die drei Erstplatzierten gab es je einen selbst gebauten Basaltpokal. Dieser Pokal ist ein Unikat und mittlerweile sehr beliebt unter den Bogenschützen.

Ergebnisse und Bilder unter:

www.altenkirchener-bogenschuetzen.de

■ KSC und die Stiftung „Leben mit Krebs“ veranstalteten Aktionswoche im KSC

20. September 2014, Puderbach. Rehasport im KSC ist mittlerweile die Top-Adresse für viele Ärzte, Orthopäden, Neurologen, Reha-Kliniken und andere. Darüber hinaus gab es in der Woche bis zum 20. September eine besondere Aktion in Kooperation mit der Stiftung „Leben mit Krebs“. Die Aktion wurde von einigen Menschen mit Krebs sehr gerne angenommen, und es gab bereits wenige Tage nach der Veranstaltung die ersten neuen Mitglieder im KSC Puderbach. In den Kursen wurde ein Zirkeltraining speziell für diese Gruppe angeboten, welches hervorragend von allen Teilnehmern umgesetzt wurde. Wer jetzt selbst am Rehasport für Orthopädie, Neurologie oder Innere Medizin teilnehmen möchte, kann sich unverbindlich im KSC informieren. Per Telefon (02684-956000), per Internet (www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort im KSC Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen.



Rehasport im KSC

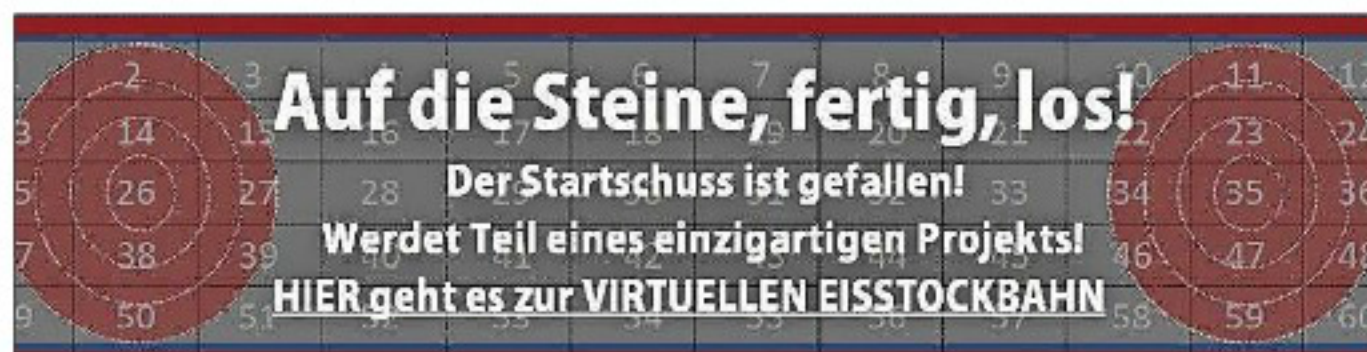
■ SSV Almersbach-Fluterschen e.V.

Abteilung Eisstockschießen

„Eisstockschießen, ach das kenn ich...das ist doch das Spiel mit dem Besen!? Gefällt mir nicht, viel zu langweilig!“

Falsch - nein - sogar doppelt falsch. Erstens gibt es beim Eisstockschießen gar keinen Besen - außer zum Fegen der Spielfläche - und zweitens ist es bestimmt nicht langweilig. Der SSV Almersbach/Fluterschen e.V. hat seit ein paar Jahren eine Abteilung Eisstockschießen, deren Mitglieder den Sport begeistert betreiben und sich über wachsenden Zuspruch freuen. Die Schützen nehmen bereits seit Jahren an einem großen Hobbyturnier in Ebhausen/Schwarzwald teil und haben in diesem Jahr einen hervorragenden dritten Platz von 28 angetretenen Teams errungen. Mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage war das SSV-Team „Turtle“ (Lena Heinemann, Dolores und Siegfried Lanfermann sowie Steffen Houschka) als Vorrunden-Zweiter zunächst souverän in die Zwischenrunde eingezogen. Auch dort setzte sich die Mannschaft nach guten Leistungen durch und qualifizierte sich für die Vorrundenspiele, wo sich unsere Schützen dann geschlagen geben mussten. Dennoch reichte es am Ende zu einem Platz auf dem Treppchen.

Der SSV beabsichtigt noch in diesem Jahr mit dem Bau einer eigenen Eisstockbahn zu beginnen, um optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu schaffen. Zuschüsse sind bewilligt, die Baugenehmigung ist beantragt, bald soll es losgehen. Auf unserer Internetseite www.ssvalmersbach-fluterschen.de findet man alle Informationen rund um den SSV und speziell auch um das Thema Eisstockbahn. Wir haben dort eine virtuelle Eisstockbahn errichtet



Mit dem Kauf eines virtuellen Pflastersteins unterstützen Sie unser Vorhaben, eine Eisstock-Sportanlage in Almersbach zu errichten. Werden Sie für nur 50 Euro mit Ihrem Namen Teil eines im Westwald einmaligen Projekts! Jeder Stein zählt! So geht's: 1. Stein(e) aussuchen 2. E-Mail mit der Nummer des Wunsch-Steins und ggf. eines Firmenlogos an eisstockbahn-almersbach@web.de 3. Ihr Name/Firmenlogo wird nach Zahlungseingang hier dauerhaft veröffentlicht - und Sie sind Teil des einzigartigen Projekts „Eisstock-Sportanlage Almersbach. Einzelheiten im Internet.

■ Heimatverein Berod

Der Heimatverein Berod lädt zu seinem diesjährigen Jahresausflug am 19. Oktober 2014 ein. Nach Besuch des Glockenmuseums in der Burg Greifenstein mit Führung wandern wir ca. 6 - 7 km zu einer Brenne mit Verkostung. Nichtwanderer können mit dem Bus nachkommen. Abschluss ist im Landgasthof „Zur Guten Quelle“ in Nistertal. Anmeldung bitte bis 17. Oktober bei Karin Puderbach oder Elke Müller.

■ MGV Hilgenroth

Sängertag am 3. Oktober

Jedes Jahr am 3. Oktober trifft sich der MGV aus Hilgenroth zum traditionellen Sängertag. Bei herrlichem Wetter und spitzem Mittagessen fand im Vereinslokal Sonnenhof der Tag seinen Höhepunkt und Ausklang.

15 Sangesbrüder genossen das gemütliche Treffen. Für alle, die Lust aufs Singen bekommen haben: Die Gesangsproben finden immer dienstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im Sonnenhof Hilgenroth statt. Auf Euer Kommen freut sich der MGV.



■ Fluterscher Naturkundepass

Toller Natur-Fotoworkshop mit Profi-Fotografin Petra Krämer

Vier Nachwuchs-Fotografen genossen am 30.09.2014 in einer kleinen Gruppe einen intensiven Fotoworkshop mit dem Thema „Naturfotografie“. Treffpunkt war ein Waldweg am Ortsausgang von Fluterschen.

Die Profi-Fotografin und Erzieherin Petra Krämer gab zunächst eine kleine Einführung und startete mit einem Brainstorming darüber, was man denn in einem Wald alles sehen könne. Anhand einer Skizze verdeutlichte sie, wie das menschliche Auge sieht und wie die Fotokamera. Um mit der Fotokamera das Motiv einzufangen, welches das Auge wahrnimmt, stehen verschiedene Einstellungen an der Kamera zur Verfügung.

Nach dieser Theorie-Einheit ging es ab in den Wald, und zur Freude vor allem von Frau Krämer zeigte sich dann sogar die Sonne. Mit Sonnenlicht werden nämlich die Fotos viel besser, weil Licht und Schatten in stärkerem Kontrast erscheinen.

Mit dem Makro-Modus zoomten wir uns an Blätter, Zweige, abgebrochene Bäume und vermooste Baumstümpfe heran, an angeknabberte Pilze, kleine Raupen, Spinnennetze, Pfützen und Wassertropfen an Grashalmen. Auch Aufnahmen mit tollen Perspektiven haben wir gemacht - von Waldwegen und Brückengeländern, Baumstämmen und kahlen Kiefern.



Es hat großen Spaß gemacht und alle vier Naturkundepass-Kinder sind voll konzentriert und hoch motiviert dabei gewesen. Die Foto-Arbeit mit diesen vier Kids hat Petra Krämer so gut gefallen, dass es gleich noch einen Workshop-Nachschlag gab: Die Ergebnisse, also die fertigen Fotos, wurden einige Tage später im Detail mit Petra Krämer besprochen und es gab noch ein paar Tipps für künftig noch bessere Naturfotos. Danke für die tolle Aktion!

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 2. Moselsteig-Wanderung am 25.10.2014 von Zell-Merl nach Neef (13 km, Anspruch mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir wandern von Zell-Merl über einen steilen Weinbergsweg aufwärts zu einer kleinen Kapelle und mitten hinein ins Rebenmeer der Mosel. Doch oben belohnt ein grandioser Ausblick. Solche Blicke begleiten uns heute entlang der gesamten Etappe. Zur Mittagsrast mit Rucksackverpflegung lädt die Königshütte ein. Gestärkt wandern wir weiter, teils durch herrlichen Buchenwald, vorbei an einer 300 Jahre alten Eiche - auch Blitzzeiche genannt -, die von mehrfachen Blitzeinschlägen gezeichnet ist und gelangen so mit Auf und Ab durch die Weinberge nach Neef. Hier geselliger Abschluss in der Gutsschänke mit herrlichen Weinen, Kaffee, Kuchen oder sonstigen div. Wünschen.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball Derschen I gegen SG I

0:0: Von einer Nullnummer war bei den Torverhältnissen beider Teams eigentlich nicht auszugehen. Bei der SG war aufgrund der personellen Situation eine Total-Improvisation angesagt. Im ersten Abschnitt waren beide Mannschaften -getreu dem Motto „Bloß kein Tor kassieren“- auf äußerste Sicherheit programmiert. In der zweiten Hälfte verzeichnete Derschen zwei Pfortentreffer. In der Offensive lief bei der SG an diesem Tage überhaupt nichts. Bester Mann auf dem Platz war Schiedsrichter Carsten Jacob. Es spielten: B. Schmidt, P. Metzler, T. Marsal, K. Bieler, P. Sander, M. Rumpel, A. Boschmann, A. Schneider, R. Lindenpütz, M. Krämer, F. Nauroth, A. Isheim und S. Germaschew. Bei der dritten Garnitur des SSV Weyerbusch unterlag die zweite Mannschaft der Sportfreunde Ingelbach denkbar knapp mit 2:1 (0:0)-Toren.

SG I gegen Vatan Spor Hamm I

4:2 (2:0): Verkehrte Fußballwelt bei der SG, denn nach 49 Minuten war mit R. Lindenpütz's Tor zum 3:0 eigentlich der Drops gelutscht. R. Lindenpütz mit seinem ersten Treffer (36. Minute) und F. Schneider (43. Minute) waren zuvor in der ersten Hälfte schon erfolgreich. Die Gäste verkürzten in der 51. Minute per Freistoß. Knappe drei Minuten später dann gar das 3:2. Erst gegen Ende zeigte die SG wieder Offensivdrang. Ruppigkeiten bestimmten die Szenerie, und es gab Karten hüben wie drüben. Einen Spielzug über K. Bieler vollendete A. Schneider zum 4:2. Danach häuften sich die Tumulte auf und um den Platz. Nach fünf Minuten Nachspielzeit fand die Abenteuer-Partie dann ihr Ende. Lob gebührt dem souverän leitenden Schiedsrichter Latif Rexhaj. Für die SG spielten ferner: B. Schmidt, P. Metzler, A. Harder, S. Grollius, J. Müller, P. Sander, E. Bräul, S. Germaschew und R. Schuster. Die SG II trennte sich gegen Kropbach II 2:2-Remis. Tore für die SG erzielten R. Schuster und C. Thomas.

Auf dem Dorffest in Reuffelbach hieß es diesmal wir feiern Oktoberfest, unter dem Motto: „Ozapft is“

Am Sonntag, 28.09.2014, haben sich einige Besucher des Reuffelbacher Dorffestes die Augen gerieben. Viele Dorfbewohner - Männlein wie auch die Weiblein - trugen ein fesches bayrisches Outfit. Lederhosen mit und ohne springenden Hirsch auf den Hosenträgern, Seppelhut, Hemden oder Blusen mit bayrischem Karo, das war gefragt. Am Kuchenbuffet haben die Damen des Dorfes in feschen Dirndl reichlich tolle Kuchen und Torten angeboten. Die Grillmeister, in bestem bayrischen Leder gekleidet, leisteten hervorragende Arbeit am Grill.



Die super präparierten Fleischwaren fanden reißenden Absatz und waren sehr gefragt. Der Bierstand rundete zumindest von der kulinarischen Seite das Fest ab. Dort wurde ein sehr schmackhaftes Festbier gezapft, und das schmeckte hervorragend. Da hätte man auch den Satz mit dem Engelchen zitieren können. Die Krönung

NOTDIENST

ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250

www.sh-kanal.de

war aber noch ein Chorkonzert des MGV 1919 Hüttenhofen. Gegen 13 trafen sich die Sänger in ihren neuen schwarzen T-Shirts mit goldenem Schriftzug, vor Rütchers Anwesen in Reuffelbach zum Ansingen. Die neuen T-Shirts mit goldenem Schriftzug hat uns unser Mitglied, Freund und Gönner Stefan Schmidt, aus Mammelzen, Geschäftsführer der Fa. Stanztechnik Schulte in Altenkirchen gespendet.

Anschließend ging es auf die Festwiese, um unsere zünftigen Liedvorträge unter der Leitung von unserem allseits geschätzten Chorleiter Markus Müller vorzutragen. Da das kleine Chorkonzert doch mit einer gehörigen Portion Applaus bedacht wurde, möchten wir an dieser Stelle doch noch an die Männer der Drei-Dörfergemeinde Mammelzen appellieren:

„Kommt zum Singen, damit wir auch weiterhin solch schöne Veranstaltungen mit unseren Auftritten unterstützen können. Chorprobe jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen!“

Pepe Rahl beendet erfolgreiche Mountainbike-Saison mit zwei Podestplätzen

Beim Finalrennen um den U17-XCO-NRW-MTB-Cup in Remscheid wollte der 15-jährige Lizenzfahrer Pepe Rahl (ACTON-Stars-MTB-Team) aus Neitersen, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet, unbedingt noch den Sprung aufs Podest der Gesamtwertung schaffen und das gelang ihm! Wegen Terminüberschneidungen konnte er nur an sechs Rennen der achteiligen CC-Rennserie teilnehmen und daher die Bonuspunkte nicht einfahren. Ein Sieg oder mindestens ein zweiter Platz im Finale in Remscheid musste also her, gleichzeitig durften die sechs in der Gesamtwertung vor ihm liegenden Fahrer nicht gewinnen. Eine nicht ganz alltägliche Aufgabe, die aber hervorragend gelöst wurde. Ein belgischer Fahrer leistete in der ersten Runde vermutlich unbeabsichtigte Schützenhilfe, indem er ein mörderisches Tempo anschlug, bei dem er selbst in Runde zwei einging wie eine Primel ohne Wasser.



Pepe Rahl (vorn rechts, 166) beim Finalrennen des XCO-NRW-MTB-Cup in Remscheid ganz vorn dabei

Pepe Rahl und ein sehr starker Julian Rottmann - der das Finalrennen gewann - konnten folgen und auch in Runde zwei und drei das Tempo hochhalten, so dass die geplante Lücke zu den Gesamtführenden bis ins Ziel gehalten werden konnte. Pepes zweiter Platz nach drei Runden und fast 9 km Rennstrecke mit 170 Höhenmetern in der Zeit von 43:07.63 Min. im Ziel der Tageswertung bedeutete dann tatsächlich mit 1223 Punkten noch Bronze in der Gesamtwertung der 32 Fahrer! Alle Ergebnisse/Infos: www.xco-nrw-cup.de Ein toller Erfolg für den talentierten Mountainbiker aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen beim XCO-Nordrhein-Westfalen-MTB-Cup 2014.

SV Niedererbach 1920 e. V.



Heimspiel am 19. Oktober

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen die SG Mündersbach II am Sonntag, 19.10.2014, Anstoß: 14.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg Karnevals-„Vortreffen“

Karneval ist zwar noch etwas hin, jedoch muss langsam geplant werden, wie, wo, wann, wer etc. Interesse hat, im nächsten Jahr am Umzug teilzunehmen. Hierfür findet am 29. Oktober, ab 19.30 Uhr ein Treffen im „Höttchen“ statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

■ LandFrauen Weyerbusch



Halbtagesfahrt nach Montabaur am 22.10.2014 - Noch einige Plätze frei

Die Landfrauen Weyerbusch machen eine Halbtagesfahrt nach Montabaur und besuchen die DRK-Leitstelle in Montabaur. Im Anschluss haben wir eine Führung in der Altstadt von Montabaur einschließlich der Gartenanlagen des Montabaur Schlosses. Genaue Abfahrtszeiten und Orte werden noch bekannt gegeben. Anmeldung und weitere Informationen: Kriemhild Kratz, Tel. 02686/311

Abfahrtszeiten Bus zum Kabarett mit Magie Kinsky

... am 17.10.2014 im Kulturwerk Wissen; 18 Uhr Fiersbach Busparkplatz, 18.05 Uhr Kirche Imbiss Müller, 18.10 Uhr Rettersen Bushaltestelle B 8, 18.15 Uhr Weyerbusch Bushaltestelle Edeka, 18.25 Uhr Altenkirchen Busbahnhof. Weitere Informationen: Karola Lindscheid, Tel. 02686/581

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

Familienwandertag am 3. Oktober 2014

Am Freitag, 03.10.2014, veranstaltete der SSV Weyerbusch eine gemütliche 7,5 km lange Panoramawanderung rund um Fluterschen. Um 10 Uhr ging es ab Parkplatz am Ortseingang für fast 40 Personen los. Das Wetter war perfekt, und die Schnitzeljagd mit rund 10 Stationen hat nicht nur die kleinen Wanderer gepackt. Viele verschiedene Zähl-, Such- und Schätzaufgaben waren zu bewältigen. Bewegungsspiele wie Tannenzapfenweitwurf und Eierlauf haben allen Kindern Spaß gemacht. Danach ging es im flotten Tempo zu der Hütte am Forsthaus, wo auf alle Wanderer die kostenlose Getränke, belegte Brötchen und viele leckere selbstgebackene Kuchen „Landfrauen Art“ von unseren SSV-Frauen warteten.



Nach der letzten Schnitzeljagd Station haben alle Kinder das Rätsel um das Zahlenschloss von der Schatztruhe gelöst und konnten endlich viele Schätze bergen. Auch die Tombola Verlosung konnten alle kaum erwarten. Die Wanderfreunde haben sich über viele schöne Sachpreise gefreut. Es war durch und durch eine sehr schöne und gelungene erste Wanderung mit gutgelaunten Wanderfreunden, prima Organisatorinnen Claudia Weßler, Elisabeth Bördgen und Michaela Watzlawik bei schönem Wetter.

■ Das Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN feierte am 3.10. beim jährlichen NEUES LEBEN Tag sein 60jähriges Bestehen



Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dr. Rainer Schacke

Zu diesem NEUES LEBEN Tag ließen sich am 3.10. bei strahlendem Wetter ca. 800 Personen einladen. Während Kinder und Jugendliche mit ihren spannenden Programmen beschäftigt waren, trafen sich die Erwachsenen im Festzelt. Unter dem selbstkritischen Thema „Er reicht - Wieviel Jesus braucht die Welt?“ hörten sie morgens eine Ansprache von Ulrich Parzany und nachmittags einen Vortrag von Wilfried Schulte „Er reicht - bis ans Ende der Welt“.

Anders als bei Menschen, die ihren 60. Geburtstag feiern und feststellen, dass die Zeit für manche Vorhaben nun vorbei ist, schrumpfen bei einem Missions- und Bildungswerk nach 60 Jahren keineswegs die Möglichkeiten. Im Gegenteil, sie entwickeln sich, und es kommen immer neue hinzu. Der Gründer Anton Schulte konnte z.B. neben Veranstaltungen und Print-Medien nur das Radio zur Verkündigung des Evangeliums nutzen. Heute sind ungeahnte Möglichkeiten im Internet und im Fernsehen entstanden, die es damals nicht gab. Die Kurse am Theologischen Seminar Rheinland, das Teil des Werkes ist, werden ständig weiterentwickelt und dem Bedarf von Gemeinden und Mission angepasst. Was sich allerdings nicht ändert, ist der Inhalt der Verkündigung: Jesus Christus. Ihn braucht die Welt nach wie vor. Wie man das Evangelium von Jesus Christus zeitgemäß vermittelt wurde bei einer von Dr. Rainer Schacke aus Berlin geleiteten Podiumsdiskussion aufgegriffen. Als Moderatoren führten Elena Schulte und Dr. Hans Georg Wüch durch das Programm. Die Musikbeiträge gestalteten Meline Pacek und Band. Zwischen den Veranstaltungen war Gelegenheit mit Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und sich eine Ausstellung über die Arbeitsbereiche und das Erlebnisferiendorf CampWest anzuschauen. Der Einblick in die dynamische Arbeit von NEUES LEBEN hat den Eindruck hinterlassen: 60 Jahre jung ist hier keine Schmeichelei sondern eine passende Beschreibung.

■ Pro und Contra Prostitution

Vortrag mit Diskussion am 29. Oktober in Flammersfeld

Zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Prostitution, ein Job wie jeder andere - oder ein Verstoß gegen die Menschenwürde?“ laden der Caritasverband Altenkirchen, das Diakonische Werk Altenkirchen und die ev. Frauenhilfe Flammersfeld am Mittwoch, 29. Oktober 2014, um 15 Uhr ins ev. Gemeindehaus in der Raiffeisenstraße 28 in Flammersfeld ein. Den Vortrag hält Helga Tauch; sie ist persönliche Referentin von Sr. Dr. Lea Ackermann, 1957 in Epping/Essex UK geboren. Sie wuchs in Norddeutschland bei Oldenburg auf. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester schloss sie Studiengänge zu Gesundheitsthemen wie Psychosoziale Beratung und Hilfen bei Menschen mit Aids u.a. ab. Sie war langjährige Leiterin einer SOLWODI-Beratungsstelle. Auf diesem Erfahrungshintergrund zeigt sie in ihrem Vortrag „Prostitution, ein Job wie jeder andere - oder ein Verstoß gegen die Menschenwürde?“ auf, welche tragische Realität sich hinter der sogenannten „freiwilligen“ Prostitution verbirgt. Sie beschreibt das Engagement und die konkreten Hilfen der Menschenrechts- und Hilfsorganisation SOLWODI für die einzelne Frau und begründet, warum sich SOLWODI für eine Gesellschaft ohne Prostitution engagiert. Zu ihren Aufgaben gehören die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung von Sr. Dr. Lea Ackermann und der 16 SOLWODI-Teams bundesweit. Um Anmeldung beim Diakonischen Werk, Tel. 02681-800820, wird gebeten.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Grundlagenkurs / Kompaktkurs Textverarbeitung mit Word

Donnerstag, 16. Oktober und Donnerstag,

23. Oktober, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 17. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr

und Samstag, 18. Oktober, 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Workshop „Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele mit Klangschalen“

Samstag, 18. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr -

1 Termin; Karin Weber-Andreas - 15 €

Fit und gesund durch Fasten

Montag, 20. Oktober bis Freitag, 24. Oktober -

jeweils 10 bis 12 Uhr; Waltraud Ramme - 85 €

Grundlagenkurs „Silver Surfer“ -

Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 20. Oktober, Dienstag, 21. Oktober,

Donnerstag, 23. Oktober und Freitag, 24.

Oktober - jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

Nähworkshop - Pimp it up

Aus Zwei mach Eins, aus Alt mach Neu, Ressourcen sparen ...

Kurs 1: Mittwoch, 22. Oktober, 9.30 bis 13.30 Uhr - 1 Termin

Kurs 2: Samstag, 25. Oktober, 9.30 bis 13.30 Uhr - 1 Termin

Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin (02682-966187 oder 0160-1088170) - jeweils 25 €

WOK, der Tausendsassa - Update: Die neuen Rezepte

Freitag, 24. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage

Wärmedämmung – Millionen Schafe können nicht irren!

verbraucherzentrale



Energieberatung

Wir erklären Ihnen, wie man ein Haus dämmt. Persönliche Energieberatung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Termine unter **0800 – 60 75 600** (kostenfrei)

Kostenlos – kompetent – unabhängig.

www.energieberatung-rlp.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 25. Oktober, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Schülerferienkurs „Gezieltes Wiederholen und Üben von Themenfeldern der Klassenstufe 5 und 6“

Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober - 9 bis 10.30 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 25 €

Schülerferienkurs „Gezieltes Wiederholen und Üben von Themenfeldern der Klassenstufe 7 und 8“

Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober - 10.45 bis 12.15 Uhr - 5 Termine

Ulrich Braun - 25 €

E-Mails verschicken, empfangen und verwalten

Montag, 27. Oktober, Dienstag, 28. Oktober, Donnerstag, 30. Oktober und Freitag, 31. Oktober,

jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Schnupperabend „Einführung in die Meditation für Körper - Seele - Geist“

Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin;

Karin Reischl - 12 €

Vortrag „Wasser - das billigste Medikament!“

Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr;

Heiko Christmann - 5 €

Nützliches für Ihren PC-Alltag

Montag, 3. November, 10 bis 12.30 Uhr - 3 Termine;

Axel Culmsee - 25 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

Die Kommunal-Akademie wird über die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung des Ehrenamtes der Ortsbürgermeister/innen informieren.

Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Nähere Infos unter www.gstb-rlp.de/Aktuell/Veranstaltungen. Des Weiteren bietet die Akademie für Kommunalpolitiker/innen, die nach der Kommunalwahl am 25. Mai ein Mandat übernommen haben, für (neu) gewählte Ortsbürgermeister/innen und sonstige kommunalpolitisch Interessierte ein breit gefächertes Kursangebot, das der Vorbereitung auf die Arbeit im Gemeinde- oder Stadtrat dient. Informieren Sie sich unter [www.akademie-rlp.de/Seminarangebot/\(Neu\)gewählteRatsmitglieder](http://www.akademie-rlp.de/Seminarangebot/(Neu)gewählteRatsmitglieder).

Wissenswertes

- Anzeige -

FLY & HELP-Spendengala mit internationalen Stars und Reiner Meutsch



Am 15. November 2014 findet im Hotel Kameha Grand Bonn die dritte große FLY & HELP-Gala mit hochkarätigen Stars wie Sänger Thomas Anders, Tenor Johannes Kalpers, Schlagerstar Nicole, Mentalist Chester Sass sowie Akrobaten und weiteren internationalen Künstlern statt. Durch das Programm führt Reiner Meutsch.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Ortsbürgermeistertage 2014; Kursangebot der Kommunal-Akademie

Der GStB führt in Kooperation mit der Kommunal-Akademie am 27., 28. und 30.10. die Ortsbürgermeister/innentage 2014 durch.

Während eines erlesenen 4-Gänge-Menüs können die Gäste ein buntes Showprogramm mit vielen Stars erleben und erhalten von Reiner Meusch aktuelle Informationen zu den Stiftungsprojekten von FLY & HELP.

Die Erlöse der Gala kommen der Stiftung zugute. Im letzten Jahr brachte die Gala 50.000 Euro an Spendeneinnahmen, womit zwei neue Schulen im Senegal und in Brasilien finanziert wurden.

Höhepunkte des abendfüllenden Programms sind die musikalischen Darbietungen von Thomas Anders, der live mit Begleitung eines Pianisten singt, die Stimmgewalt von Startenor Johannes Kalpers und der Auftritt von Schlagerstar Nicole. Sängerin Yma América, bekannt aus dem Musical „König der Löwen“, wird die Show eröffnen. Chester Sass ist ein Mentalmagier der Spitzenklasse. Er wird die Gedanken der Gäste lesen und das Publikum in Staunen versetzen.

Abgerundet wird der Abend durch den Auftritt dreier Akrobatik-Showacts: Fate Fusion zeigt, dass Akrobatik auch mit Rollstuhl möglich ist. Gilles Le Leuch vereint Comedy mit einer Diabolo-Show und die afrikanische Gruppe Adesa will beweisen, dass ein Mensch durch einen Tennisschläger passt.

Der Abend kann sich doppelt lohnen: In einer Tombola gibt es für den guten Zweck Reise- und Sachpreise im Gesamtwert von über 30.000 Euro zu gewinnen.

Der Beginn ist um 18:30 Uhr. Der Preis der Karten inklusive des Menüs und Getränken zum Essen sowie der After-Show-Party beträgt 149 Euro p. P.

Die Erlöse der Gala sollen in diesem Jahr für einen Schulbau in Afrika verwendet werden. Tickets können verbindlich unter der E-Mail Adresse info@fly-and-help.de gebucht werden.

Fakten zur Gala im Überblick:

Ort: Hotel Kameha Grand Bonn, Beginn: 18:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr), Preis: 149 Euro p. P.,

Verbindliche Buchung unter:

info@fly-and-help.de

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-



Detlef Thiehoven

* 3. 11. 1940 † 19. 9. 2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Diakon Bayer für seine einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und allen Freunden und Bekannten die immer für uns da waren.

Im Namen aller Angehörigen:

Christa Thiehoven

Udert, im Oktober 2014

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei mir.



Gisela Schmidt

geb. Meister

* 04.06.1956 † 11.09.2014

Danke

für eine Umarmung zur rechten Zeit;
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für Kränze, Blumen und Geldspenden;
für die Teilnahme an der Trauerfeier und
das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte.

Kurt, Markus, Gabi, Irene, Herbert,
Katja, Nico und alle Anverwandten

Ölsen, 2014

Nachruf!

Wir nehmen Abschied von unserem Vorstandsmitglied

Rolf Erich Honnef

Der Verstorbene war seit Gründung des
Geselligkeitsvereins Mitglied der Nachtschwärmer e.V.,
davon die meisten Jahre im Vorstand.

Durch seine tatkräftige Unterstützung hat er wesentlich dazu
beigetragen, dass der Geselligkeitsverein noch heute existiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geselligkeitsverein die Nachtschwärmer e.V.
Vorstand und Mitglieder

Kircheib, im Oktober 2014

MISCH



Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung,
Teichbau, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 026 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de



Vorsorge – eine Sorge weniger

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

**Bestattungen
Brandenburger**

Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth

☎ 026 82/96 89 189

www.bestattungen-brandenburger.de

Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.

Gerne beraten wir Sie mit einem unverbindlichen Angebot!

Mitglied
der
Bestatter-Innung

Immer
in Ihrer
Nähe!

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Immobilien-gesellschaft der Westerwaldbank GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Gansauer bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

**Aktion**

159,- €
Platzreife-Paket
Sonderpreis ab 15. Oktober

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Tel.: 02243 - 923262



59,- € mtl.
Beginner-Mitgliedschaft
inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

TAXI
Altenkirchen

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG
02681-2222
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN: WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



- ✓ Freundlicher Service
- ✓ Preisgarantie mit Heimvorteil
- ✓ Sicherer Wechsel

Passt zu mir!

Karl-Hermann Werner, Restaurantmeister aus Dautphetal

EAM



JETZT WECHSELN!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Jetzt anrufen und beraten lassen:
Tel. 0561 9330-9330
Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr
www.EAM.de



ENERGIE AUS DER MITTE

Rheinland-Pfalz-Takt

Bus & Bahn für unser Land



DIE BESTEN TIPPS
FÜR IHRE FREIZEIT:
www.der-takt.de

Ihr Portal für Bus und Bahn im Land:
die schönsten Ausflugstipps, der
größte Freizeitkalender, Klassen-
fahrten und Vereinstouren – und
alle Infos, die es einfach machen.
Schauen Sie mal rein!



Auch für alle mobilen
Endgeräte optimiert!



Hertzlichen Dank

sage ich allen, die mich zu meinem
70. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und zahlreichen
Geschenken erfreut haben.

Elisabeth Bahlo

Forstmehren, im Oktober 2014

Danke

sagen

Lucie und Gotthard Renner

für die Glückwünsche und Geschenke zur
diamantenen Hochzeit und
dem 80. Geburtstag
von Lucie Renner allen Gratulanten.

Weyerbusch, im Oktober 2014

Wir sagen



zueinander!

Die standesamtliche Trauung ist am 31.10.2014 im
Rathaus in Altenkirchen.

Linda Thomas & Frank Herbeck

Helmeroth

Der Polterabend findet am 25.10.2014 ab 18.00 Uhr in der
Steimeler Str. 41 in Fluterschen statt.

Danke

Anlässlich unserer
goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei allen die dazu beigetragen
haben, dass uns unsere Feier in bester Erinnerung bleibt.

Danke den Nachbarn für den schönen Hausschmuck
und den Freunden für die Liedvorträge. Unser
besonderer Dank geht an Herrn Diakon Wilfried Grab
für den schönen Dankgottesdienst der Kirchengemeinde
Birnbach, Herrn Düber von der VG Altenkirchen, Herrn
Winhold von der Gemeinde Weyerbusch, Herrn Orfgen
von der Gemeinde Werkhausen und Herrn Hassel von
der Jagdgenossenschaft Werkhausen. Danke den vielen
Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke
jeglicher Art, den Kuchenbäckern und dem MGV für die
schönen Liedvorträge. Ganz besonderen Dank auch an
unsere Tochter Beate mit Lothar.

Gertrud und Heinrich Hasselbach

Weyerbusch, im September 2014

Wir heiraten!

**Kristin Schmidt &
Manuel Klöckner**

Wir werden am 25.10.2014
um 13:30 Uhr in der
Evangelischen Kirche
zu Kroppach getraut.
Giesenhausen, im Oktober 2014



NEUERÖFFNUNG

HEAVEN OF BEAUTY

-Kosmetikstudio-

Jennifer Siewert
Leuzbacher Weg 2
57610 Altenkirchen



- ❖ Körperbehandlungen
- ❖ Kosmetische Behandlungen
- ❖ professionelles Make up

Eröffnungsangebot Oktober/November
**20% Rabatt auf alle
kosmetischen Behandlungen!**

Telefon: 01 52 / 34 103641
www.heavenofbeauty.de

Meinen

80. Geburtstag

möchte ich mit euch feiern und
lade alle die mich kennen
am 16. Oktober zu
Kaffee und Kuchen
von 15.00 bis 18.00 Uhr in den
"Kircheiber Hof" ein.

Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Erika Kohl

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mich zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken
erfreut haben.

Elli Hassel

Hasselbach, im Oktober 2014

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mich zu meinem

70. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken
erfreut haben.

Marlene Ascheid
Almersbach



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Wer mir zu meinem 80. Geburtstag

gratulieren möchte, den lade ich
am 21. Oktober ab 15.00 Uhr
zu Kaffee und Kuchen in die Krambergsmühle
nach Winkelbach ein.

Christa Berg
Berod

Bitte keine Gratulationen bei mir Zuhause.



Am Dienstag, den 21. Oktober
werde ich

80 Jahre

Alle die mir dazu gratulieren
möchten sind am Samstag,
25. Oktober ab 15:00 Uhr in der
Krambergsmühle, Winkelbach
herzlich willkommen.

Wilfried Müller

Berod im Oktober 2014

85

Herzliche Einladung

Am 23. Oktober werde ich 85 Jahre alt.
Zur Gratulation empfangen Sie mich gerne von 10-14 Uhr
im "Lindenhof" in Eichelhardt. Anstelle von Geschenken könnt
Ihr gerne eine Spende in meine Spendenbox geben.

Gustav Schumacher,
Eichelhardt

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot*:** Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Hörgeräte-Batterien
 6 Stück

www.ds.de

100% DESIGN
0% LEASING



DS 3
 ab mtl. **159,- €***
 OHNE ANZAHLUNG

DER DS 3 MIT 0%-LEASING INKLUSIVE 4 JAHREN GARANTIE.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

*Ein Kilometer-Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den DS 3 PURETECH 82 CHIC bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, ohne Mehrkosten: Die Summe der Leasingraten und des kalkulierten Restwerts entspricht dem Barpreis. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Inklusive 4 Jahre Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN EssentialDrive Vertrages der CITROËN Deutschland GmbH. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Angebot gilt für Privatkunden bis zum 31.12.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 104 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

BUSINESS - CENTER
 Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) ·
 Siegener Straße 81 · 57636 Mammeln
 Telefon 02681 / 70070 · Fax 02681 / 4999 ·
info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66

www.bodenbelaege-hommer.de

Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen

Bin in Urlaub bis 10.10.2014

Füße fit durch Anita Schmidt
 med. Fußpflege
 Steimeler Straße 17 · 57614 Fluterschen
 Telefon: 0 26 81 / 18 70
 auch Hausbesuche

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Gourmet-Abend Freitag, 14. November 49,00 €
6-Gänge-Menü incl. 1 Gl. Prosecco pro Pers.

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980

www.hotel-hammermuehle.de

TAGESPFLEGE



Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!



Tagespflege

heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 55,13
 Fahrtkostenpauschale € 9,66

Zum Lichtenberg 1
 57635 Mehren

Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de

Anzeige

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Das Risiko absichern

Der Kauf oder Bau einer eigenen Immobilie lässt sich derzeit noch immer außergewöhnlich günstig finanzieren. Experten warnen allerdings trotz günstigen Baugelds vor überstürzten Entscheidungen, wichtig ist und bleibt eine solide Finanzierung. Jeder angehende Bauherr sollte gründlich prüfen und sich beraten lassen, welche Raten er monatlich verkraften kann. Denn auch in der Niedrigzinsphase gehen Hauslehaber und Immobilienkäufer große Risiken ein, im Normalfall verschulden sie sich über Jahre hinweg mit hohen Summen. Ein Risikofaktor

ist beispielsweise die Anschlussfinanzierung: Niemand weiß, ob nach Ablauf der ersten Zinsbindung das Geld noch immer so billig sein wird.

Ist die Finanzierung einer Immobilie in trockenen Tüchern, lauern auch bei der Realisierung des Projekts Risiken und Gefahren, auf die sich Bauherren mit dem passenden Versicherungsschutz einstellen sollten. Lange bevor das Bauen beginnt, haften Grundstücksbesitzer beispielsweise für jeden Schaden, der von ihrer Parzelle ausgeht - etwa wenn sich dort jemand verletzt.

SIE BRAUCHEN...

...ein Schlüsselerlebnis?

Sie wollen bauen?

Ein Blick bei IMMOBILIENWELT in Ihrem **Wochenblatt** lohnt sich!



Sie möchten verkaufen?

Wir vermitteln für Sie als Eigentümer provisionsfrei!

Gesucht: Einfamilienhaus mit Garten. Neuwertige Immobilie in Ruhelage. Großes Anwesen oder Hof.

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 01 70-9988979

HELD Immobilienwerte

www.held-immobilienwerte.de

Vorsicht Kostenfalle

Keine übereilte Entscheidung beim Grundstückskauf treffen! Besser ist es, Auswahlkriterien festzulegen und sich unabhängigen Expertenrat einzuholen. Grundsätzlich zu klären ist, am besten durch eine Anfrage beim Planungsamt, ob ein angebotenes Grundstück tatsächlich bebaut werden kann. Verkehrswege oder Gewerbebetriebe können Lärm- oder Geruchsbelästigungen verursachen. Es empfiehlt sich, das Grundstück zu verschiedenen Tageszeiten und Wochentagen zu besichtigen, um sich ein objektives Bild zu machen. Schnitt und Lage des Grundstücks können ebenfalls seine Bebaubarkeit und die Baukosten beeinflussen. Bauen am Hang etwa ist teurer, und bei schma-

len Grundstücken muss auf den Mindestabstand zum Nachbarn - in der Regel drei Meter - geachtet werden. Auch unebene Grundstücke, die erst noch planiert werden müssen, oder im Boden versteckte Altlasten können die Kosten bereits vor dem Baubeginn in die Höhe treiben. Baugrundgutachten geben Aufschluss über die Bodenbeschaffenheit sowie die Grund- und Schichtwassersituation und sind daher unerlässlich, um Risiken frühzeitig einzuschätzen und entsprechend zu bauen. Last, but not least spielen die Erschließungskosten eine Rolle, die beispielsweise für den Ausbau und die Erneuerung von Straßen, Gehwegen oder Versorgungsleitungen zu erwarten sind.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Weyerbusch

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Wfl. ca. 75 qm, Dachgeschoss, Stellplatz, neu renoviert, sofort frei, von privat.

Kaltmiete: 375,- EUR + NK, KT, Tel. 0170-3849960

LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen - ohne viele zeitaufwendige Besichtigungen? Kommen Sie zur Nr. 1*!

Wir sorgen für effiziente Terminabsprachen und Verhandlungen.
Besichtigungen nur bei echtem Interesse und geprüfter Finanzierungsmöglichkeit!

*Wir sind Marktführer auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in RLP.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 m², Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170/3849960

KLEINMANN

IMMOBILIEN

Puderbach-Niederdreis

Top gepflegtes Einfamilienhaus in Aussichtslage, ca. 122 m² Wohnfl. (4 Schlafz., 2 Bäder), 498 m² Grund, Balkon, Terrasse, Kachelofen, Garage. Einziehen und Wohlfühlen!

Energiebedarf = 194 kWh/(m²a), **155.000 €**
Öl, Bj. 1973

Puderbach Nähe

Bungalow in herrlicher Waldlage. 140 m² Wohnfl., 978 m² Grund, NG mit Garage. Wohnen auf einer Ebene.

Energiebedarf = 368,4 kWh/(m²a), **92.000 €**
Öl, Bj. 1960

0 26 84 / 97 95 37

www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Immobilienmarkt

Nettes Holzhaus gesucht, ruhige Lage im Grünen, ebenes Grundstück, 5 bis 8 Zimmer. Tel.: 02681/983581

Wir suchen für unseren Kunden ein Einfamilienhaus, gerne auch mit ELW, neuwertig oder im gut erhaltenen Zustand in der VG Altenkirchen. IPC Immobilien, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

Vermietung

Berod b. Altenkirchen, 67 qm, Terrasse, separater Eingang, Traumlage, 295 €, NK 110 €. Tel.: 01520/9876665

Steimel, 2 Zimmer, Küche, Bad, 80 qm, große Terrasse, KM 300 €, ab sofort zu mieten. Tel.: 02684/8000

4 ZKB, Gäste-WC, Terrasse, Stellpl., Nähe AK, 110 qm, ab sofort oder später, 430 € KM + KT. Tel.: 02681/9830084

Vermiete 3 ZB (offene Küche, Wohn- und Essbereich), 72 qm, in Altenkirchen, Gartenmitbenutzung, Waschküche und Stellplätze, 380 € plus NK (auf Wunsch Einbauküche). Tel.: 0160/9481177

Hachenburg-Altstadt, 2 ZKB, 45 qm, EBK, Terrasse, Keller, Stpl., Fußbodenheizung, KM 310 € + NK + KT, an Einzelperson (NR) zu vermieten. Tel.: 02662/3503

Altenkirchen, super günstige 2 Zi.-Whg., Kü, Bad/WC, sep. Garage, Garten, KM 355 € + NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Betzdorf/Stadtm., 3 ZKB, hochw. Ausst., Erstbez., Einbauküche, 120 qm, KM 600 €. Tel.: 0170/4735529 o. 02741/4372

AK, 4 ZKDB, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Terrasse, sep. Eingang, 108 qm, KM 450 €, zu verm. Tel.: 02681/7557

Entrümpelungen und Abriss Haus Keller Dach Hof u.v.m. Sperrmüll, Bauabfall. Tel.: 0151/41230503 Svenhühnerfeld.de

Höchstebach, 80 qm, 3 ZK/BDWC neu, Blk., EVA 114 kWh qm/a, Öl, Bj. 72, 340 €, NK/KT. Tel.: 02680/1546, 06773/662

AK, 1 ZKB, ca. 50 qm, EG, 220 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 0171/1877726 ab 18 Uhr

Schnuckeliges Fachwerkhaus Nähe Neustadt! Neu Renov., 1995 neu aufgebaut deshalb normale Raumhöhe, Erdgashzg., tolles Bad, Sprossenfenster, 4 ZKDB m. ca. 100 qm Wfl., 490 € KM. Tel.: 02683/948704

AK Leuzbach, Doppelgarage, gern als Lager, 70 €. Tel.: 0151/15806748 ab 15 Uhr

Wohnung zum 1.12., Stadtzentrum Altenkirchen, 51,5 qm, 250 € KM, 50 € NK, gr. Wohnkü., Wohnzi., Schlafzi., Du./WC, überd. Balkon, Südlage, P-Aufzug vorh., Kabel-TV, 2 MM KT. Tel.: 02681/3888

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, DG-Whg., 2 ZKB, 320 € kalt + NK + 2 MM KT, ab sofort. Tel.: 0176/41353620 ab 14 Uhr



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Altenkirchen, ansprechende Gewerbeeinheit, 54 qm, gr. Laden, 2 Zimmer, WC, Kellerabteil, Laminatböden, vielseitig nutzbar, KM 350 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

Nähe AK, 3 ZKB, 93 qm, Einbauküche, Balkon, Laminat, ab sofort. Tel.: 02681/2320

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-37

Wir suchen kleines Haus oder 3-4 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, EG: 2 ZKB, DU/WC, Balkon 60,36 qm, 300 € + NK 130 € + Gar. mögl. (40 €), 2 MM KT, k. Tiere! Kann möbliert vermietet werden. Tel.: 0170/5645753

Flammersfeld, Wohnungen zu verm., 2-Zi.-Whg., 70 qm, kernrenoviert, PKW-Stpl. + Terr.; 4-Zi.-Whg., 116 qm + Balk. + gr. Garten, PKW-Stpl. 2 MM KT. Tel.: 0171/1433210

Vermiete 2 ZKB (72 qm) und 4 ZKB (82 qm) für 380 € plus NK bzw. 420 € plus NK in einem Gründerzeithaus, umgeben von einem parkähnlichen Garten in Altenkirchen. Tel.: 0160/94811776

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-37

Wohnungsauflösung in Mammelzen. Kontakt und Info unter Tel.: 0163/2312047

Frisch renovierte Wohnung in Sörth zu vermieten, 65 qm, 2,5 ZKB, inkl. EBK und Waschküche, neue Gashzg., KM 290 € zzgl. Nebenkosten. Energiebedarfswert: 133,4 kWh/(qmxa). Tel.: 0163/3658616

Vermiete 4 ZKB (Bad neuwertig) und Kellerraum in Altenkirchen. Die Wohnung ist 81 qm groß und kostet € 420 plus NK monatlich. Gartenmitbenutzung und Stellplätze. Tel.: 0160/94811776

Altenkirchen Zentrum, 172 qm, 700 € KM, 150 € NK, WZ, EZ., Kü., Bad m. Du./WC, Elternschlafzi., Du./WC, Balk., Kabel-TV, 3 SZ, WC/Bidet, gr. Balk., gr. Terr., Garage, Südl., 2 MM KT. Tel.: 02681/3888

Altenkirchen, 1. Etg., 2 ZKB, ca. 60 qm, schöne ruhige Whg. an Nichtraucher zu verm., keine Tierh., KM 270 € + NK + 3 MM KT. Bitte ggf. Rückrufnachricht hinterlassen. Tel.: 0171/2700395

Teilmöbl., ruh. Wohnung zum kleinen Preis in Neustadt, schönes Haus mit guter Ausstattung, 2 Zi. mit ca. 65 qm und eingerichteter Küche, KM 345 €. Tel.: 02683/948704

Supermod. top Whg., exkl. Ausst. m. Hochglanzfliesen, Rieseneckwa. im top Bad, Ankleidezi., EBK, Südblk., KR, Anschl. f. Kaminof., Glastüren, 2 Z. m. über 105 qm Wfl., 535 € KM. Tel.: 02683/948703

Weyerbusch, 2,5 ZKB, Gäste-WC, Abstellr., Balkon, ca. 70 qm, Dachgeschoss, KM 307 € + NK + 2 MM KT, zu vermieten. Tel.: 02686/989170

Hachenburg, Müschenbach, 4 ZKB, Balkon, ca. 100 qm, Bauj. 1974, Öl-HZ, V: 123 kWh (qm x a). Tel.: 02662/2580

Stellenmarkt

Suche zuverlässige Raumpflegerin für 10 Stunden wöchentlich nach Altenkirchen. Tel.: 02681/7829054

Ich putze und bügele Mo., Mi. und Fr. Vormittag für Sie. Tel.: 02681803717

Partnerschaft

Er, 41, kein Stadtmensch, sanft, gutmütig, ehrlich, suche Dich zum Zusammensein, max. 1 Kind. Zusendungen bitte mit Bild unter Chiffre-Nr. 16755879 an den Verlag.

Oberstudienrat, 75/1,79, verw., möchte fröhl. Dame kennent. Gebüh- renfrei Tel.: 0800/5701570

KFZ-Markt

Top-Ford-Escort "Ghia", 66 kW, gr. Plak., Lim., 5trg., Bj. 98, TÜV/AU neu, 131 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, dunkelrotmet., äußerst gepf., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Ab 300-3.000 €, zahle über Wert, kaufe alle KFZ, Diesel/Benziner, Busse, TÜV, km, a. mit Schäden. Tel.: 02622/8771494

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Unfall: Opel-Astra-G, 62 kW, gr. Plak., Bj. 2002, 139 Tkm, läuft, Airbags offen, Frontscheibe def., Alu, Klima, 5trg., 890 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top-Rover-75-Kombi-Automatik, 85 kW, Turbodiesel (DCTI), Mod. 2004 (9/03), TÜV/AU 12/15, 232 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS etc., blau, super Zust., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E. Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

VW Golf Cabrio "Coast" aus 1. Hand, Mod. 98 (12/97), 55 kW, grüne Plakette, 208.000 km, alle Insp., Alu, M + S, ABS, Stereo, TÜV/AU neu, silbermet., guter Zustand, 1.750 €. Tel.: 0171/3114259

Wie neu! Top-Opel-Astra-G Cabrio "Bertone", 92 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 5/2015, orig. 107 Tkm, el. Dach, EFH, ZV, ABS, Stereo, Alu, blaumet., super gepf., 4.990 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Tigra aus 2. Hd., 66 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV/AU 2/15, 134 Tkm, Klima, ABS, Alu, eFH, ZV, Stereo, schwarzmet., top gepf., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Top-Ford-Fiesta "Cool" aus 1. Hd., orig. 68 Tkm, Mod. 2002 (11/01), TÜV/AU neu, 4trg., Klima, Stereo, ABS, dunkelblaumet., wie neu! 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds u. Motorräder, Zust. ist egal, bitte einfach mal alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Fiat-Punto-SX, 40 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU 10/2015, ATM, 3trg., Stereo, Airbags, blau, Stoßdämpfer vorne def., 480 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Corsa "Polaris" aus 2. Hd., 40 kW, gr. Plak., Bj. 2000 TÜV/AU neu, ATM 110 Tkm, SD, Stereo, Alu, schwarzmet., gepf. Zust., 1.700 €, Tel.: 0171/3114259

Top-Toyota-Starlet aus 1. Hd., 55 kW, gr. Plak., 4trg., Bj. 96, TÜV/AU 6/15, 128 Tkm, alle Insp., viele Neuteile, 8fach ber., blaumet., gepf. Fzg., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Skoda-Fabia-SDI (Diesel) "Exact" aus 2. Hd., Mod 2004 (11/03), TÜV/AU neu, 128 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFh, 5trg. blau, äußerst gepf. Fzg., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top BMW 318 ti "M-Technik", 1. Hd., 102 kW, gr. Plak., Bj. 95/96, TÜV/AU neu, orig. 144 Tkm, ESD, ZV, Stereo, ABS, Alu, M*S, Teilleder, 3-trg., blau-lila-met., sehr gepf., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

WWW.WITTICH.DE

WoMo-Abdeckplane Fiat mit Alkoven 6,50 m, VP 200 €, 1 x ben. Tel.: 02747/914369

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung! Top-Audi-A3 "Ambition", 1. Hd., 92 kW, gr. Plak., Mod. 99 (12/98), TÜV/AU 12/15, 171 Tkm, alle Insp., Klimaautom., ABS, Stereo, eFH, Alu, silbermet., super Zust., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Jede Menge Äpfel kostenlos zum Selbstpflücken. Tel.: 0171/5412861

2 Komfort-Matratzen, 90 x 200, 7 Monate alt, VB 80 €, in Altenkirchen. Tel.: 02681/6549

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

BRENNHOLZ, ofenfertig & trocken oder frisch, Sonderposten Restholzstücke: frisch zum selber Aaufarbeiten für 30 €/srm. Tel.: 02663/9150205

Brennholz in verschied. Längen trocken oder frisch u. Stammholz 4-6 m sowie Holzbriketts. Tel.: 06435/5158

Pellets aus WW, top Qual., 15-kg-Sack, 3,99 €, Pal. 65 Sack 239 € günst. Anl., Pelletserv. Zerres. Tel.: 0163/4316412

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Gartenpflege, Laubentfernung, Haus- u. Hofservice, Kleintransporte, Entsorgung übernimmt. Tel.: 0163/1748850

Heiler-Ausbildung, Einsteigerseminar je 18. + 19. + 25. Okt., Tel.: 02681/9848088 www.Heilungszentrum-Westerwald.de

Entrümpelungen-Haushaltsauflösungen-Umzüge, preiswert u. fachger., auch kurzf. z. Festpreis. Tel.: 0170/5271404

REIFEN + AUTOSERVICE



Winterreifen jetzt günstig kaufen!



Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

www.friseurhenzel.de

5.000 Flyer nur 39 € | Ihre Online-Druckerei LW-flyerdruck.de
DIN A6 Flyer | Farbiger Druck auf 250g/m² Papier | inkl. MwSt und Versand

STELLENMARKT



Wir suchen für sofort:

erfahrenen Kraftfahrer m/w in Festanstellung

mit FS-Klasse CE + Fahrerkarte für den Güterfernverkehr, der Erfahrung auf einem 40-t-Sattelzug hat.

Buchen Transport GmbH

57636 Mammelzen-Reuffelbach
Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420



Die Kliniken Wied sind eine führende Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt in der Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen sowie deren begleitenden komorbiden psychischen Störungen und körperlichen Folge- und Begleiterkrankungen und verfügen über 214 Behandlungsplätze.

Zur Reinigung unserer Patientenzimmer, Büros und Gemeinschaftsräume suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w)

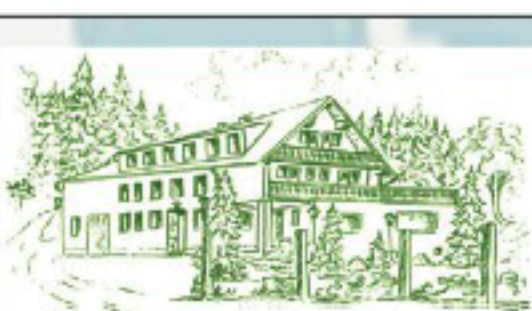
in Teilzeit (75 %)

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Mühlental, 57629 Wied, personalbuero@kliniken-wied.de

STELLENMARKT *aktuell*



Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10; 57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797 Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
web: www.hotel-im-heisterholz.de

Freitag, 17. Oktober
&
Samstag 18. Oktober 2014
ab 19.00 Uhr
Bayrischer Buffet-Abend

Große Salatvielfalt vom Buffet,
dazu Deftiges aus der bayrischen Küche
z.B.: Grillhaxn mit Kraut, Weißwürste,
Fleischkäse, Brezen u.v.m.
Pro Person € 14,80, Kinder bis 6 Jahre frei,
6-12. Jahre € 7,50



Voranzeige:
Nächstes Familienbuffet
Sonntag, 9. November 2014



STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 026 24 / 9 11-0

DRK Kamillus Klinik  **Deutsches Rotes Kreuz**

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Masseur/in und med. Bademeister/in mit

- Weiterbildung in MLD, Fußreflexzonenmassage und Wassergymnastik
- Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen

Wir bieten

- Eine Vollzeit-/Teilzeitstelle
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK Kamillus Klinik
Personalabteilung, Postfach 11 61, D-53563 Asbach
Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Ewens, Tel.: 02683/59-690 oder
Frau Nägelkrämer, Tel.: 02683/59-610

Informationen unter www.kamillus-klinik.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Ungelernte Pflegekräfte und Hauswirtschaftshilfen auch in Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

PFLEGEDIENST WELLER 

Wir stellen ein:

Pflegefachkräfte

- **Teilzeit bis 75%**
- **450-€-Basis**

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden. Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und dabei teamorientiert tätig sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Pflegedienst Weller
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

KREIS ALTENKIRCHEN 

Die Kreisverwaltung des Landkreises Altenkirchen sucht zum 01.02.2015 jeweils eine/n

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Schulhausmeister/in

für die Bertha-von-Suttner-Realschule plus (Standort Schützenstraße) und für die IGS Betzdorf Kirchen (Standort Kirchen).

Es handelt sich um zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristete Vollzeitstellen (46 Wochenstunden). Eine dauerhafte Beschäftigung wird jedoch angestrebt.

Aufgabengebiete sind insbesondere die Kontrolle der Gebäude und Außenanlagen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, die Kontrolle des Reinigungspersonals, Schadensaufnahme und selbstständige Durchführung kleinerer Reparaturen. Zudem gehören die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst mit zum vielfältigen Aufgabenbereich.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten eine hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein vorhandenes fachübergreifendes technisches Geschick.

Als Voraussetzung sollten die Bewerber/innen eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich und die Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) besitzen. Die Bereitschaft, auch am Wochenende Dienst zu leisten, wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (voraus. EG 3 oder 5). Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Brenneke (☎ 02681/812074) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **31. Okt. 2014** erbeten an

 Kreisverwaltung Altenkirchen
-Zentrale Dienste-
57609 Altenkirchen



DRK Kamillus Klinik  **Deutsches Rotes Kreuz**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in
für die Bereiche Normalstation und Intensiv-/Strokeunit
gerne auch mit Erfahrung / Weiterbildung Intensivpflege

Wir bieten

- eine Vollzeit- / Teilzeitstelle
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Arbeiten nach ganzheitlichen und kinästhetischen Pflegeprinzipien
- differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK Kamillus Klinik
Personalabteilung, Postfach 11 61, D-53563 Asbach
Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Savita Slavin, Pflegedirektorin oder
Frau Wildangel, stellvertr. Pflegedirektorin
Tel.: 026 83 / 59 - 620 oder -692

Informationen unter www.kamillus-klinik.de



Die hochwertigen Tissue- und Kochpapiere von Metsä Tissue tragen täglich dazu bei, dass das Leben für die Kunden und Endverbraucher angenehmer wird. Metsä Tissue ist führender Lieferant von Tissue-Papierprodukten für Haushalte und Industriekunden in Europa und der weltweit führende Hersteller von Back- und Kochpapieren. Unsere Hauptmarken sind Lambi, Serla, Mola, Tento, Katrin und SAGA. Unsere Produktionsstätten in sechs Ländern beschäftigen insgesamt etwa 2.800 Mitarbeiter. Im Jahr 2013 belief sich unser Umsatz auf 1,0 Milliarden Euro. Metsä Tissue gehört zur Metsä Group.

Für den Ausbildungsbeginn zum 1. August 2015 bieten wir im Werk Raubach

Ausbildungsplätze in folgenden Ausbildungsberufen:

- **Papiertechnologe/-in**
Voraussetzung: Realschulabschluss
- **Maschinen- und Anlagenführer/-in Papierverarbeitung**
Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss
- **Industriemechaniker/-in Instandhaltung**
Voraussetzung: Realschulabschluss
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
Voraussetzung: Realschulabschluss
- **Industriekaufmann/-frau**
Voraussetzung: Realschulabschluss/Abitur

Das Ziel von Metsä Tissue ist, die Erwartungen unserer Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Und wir wissen: Nur, wenn die Menschen, die bei uns arbeiten, sich wohlfühlen, schaffen sie Leistungen zum Wohle unserer Kunden. Dies wollen wir u.a. auch mit flexiblen und motivierten Nachwuchskräften erreichen. Wir legen Wert auf Teamplayer mit breit gefächerten Fähigkeiten. Unser internationales Unternehmen bietet jungen Leuten eine qualifizierte Ausbildung mit guten Zukunftsperspektiven.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, auch gerne per E-Mail an:

Metsä Tissue GmbH
Frau Susanne Kambeck, Hedwigsthal 4, 56316 Raubach
susanne.kambeck@metsagroup.com
Tel. 02684 609 - 316

Ihr/e Mitarbeiter/in hat Geburtstag?
Ihr/e Mitarbeiter/in feiert Jubiläum?
Überraschen Sie mit einer Gratulationsanzeige!



Dachdecker-Meisterbetrieb
Mustermann & Beispielhausen Co. KG
Musterstraße 7a · 54321 Beispielhausen

Wir bedanken uns bei unserem Mitarbeiter

Walter Beispielname

für **30 Jahre** Treue und Zuverlässigkeit
und hoffen, noch viele weitere Jahre mit ihm
zusammenarbeiten zu dürfen.

Beispielhausen, im September 2014



Unsere Kollegin

Eleonore Musterbach

ist am 1.1.2015 **10 Jahre** bei uns.

Wir gratulieren dir und bedanken uns für
die tolle Zusammenarbeit.

Es war immer ein Vergnügen.

Deine Kollegen

vom Zahntechnikerteam dental-muster

Beispielheim-Musterbach, im Januar 2015



Wir gratulieren unserer
Mitarbeiterin
Daniela Mustermann
zu ihrem 10-jährigen
Betriebsjubiläum
und bedanken uns ganz herzlich
für die tolle Zusammenarbeit.
„Bleib so, wie du bist!“

Blumenhaus Mustermann

Inh. Karin Beispielname

Musterstraße 78 · 12345 Musterdorf

Tel. 01234-567890

www.blumenhaus-mustermann.de



Herr **Josef Mustermann** ist seit 35 Jahren
im Städteplanungsbüro Musterhausen & Beispielheim tätig.

Ein guter Grund, ihm unseren Dank auszusprechen für seine Arbeit,
die wesentlich zur Verschönerung des Bildes etlicher Städte
und Gemeinden beigetragen hat.

Er zeichnet sich aus durch seine Fähigkeit, optisch sowie funktional
ein lebhaftes, angenehmes Stadtbild zu erschaffen, ohne dabei
die Wünsche der Städte und Gemeinden aus den Augen zu lassen.

Städteplanungsbüro
Musterhausen & Beispielheim
— freies Planungsbüro —



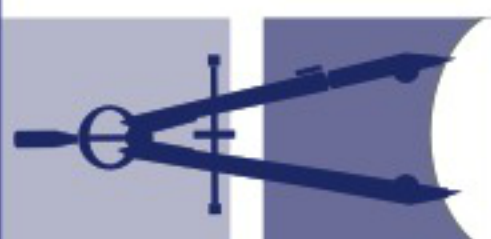
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita
Ponnenschein wünschen „ihrer Leni“ alles
erdenklich Liebe zum

55. Geburtstag.

*Bleib uns noch lange erhalten und sei weiterhin
so freundlich und liebevoll wie bisher.*

Deine Kolleginnen und die Kinder

Kita Ponnenschein, Musterdorf, im Oktober 2014



Architektur- und Ingenieurbüro
Musterdorf & Beispielname
— seit 1971 —

Herzlichen Dank ...

Marc Mustermann

... für 15 Jahre in unserem Hause.

15 Jahre Zuverlässigkeit und Treue

15 Jahre gemeinsam für den Erfolg

15 Jahre wunderbare Zusammenarbeit

Das Team von Musterdorf & Beispielname freut sich
auf die nächsten 15 Jahre.

Die Anwaltskanzlei Beispielname & Partner gratuliert
ganz herzlich ihrem langjährigen Bürovorsteher

Herrn Markus Mustermeier

zum 50. Geburtstag

Noch viele schöne Jahre und auf weiterhin
gute Zusammenarbeit.

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

anzeigen@wittich-hoeher.de · Telefon: 026 24/911-0



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com

Kollektor aufs Dach, einfach anschließen - fertig.



Das Solarwärme-
System das andere
in den Schatten
stellt.

Einfach und genial - kein Speichertausch nötig!

- Patentierte Plasma-Beschichtungstechnologie für Vakuum-Röhren
und CPC Spiegel zur Leistungssteigerung
- Einfaches Nachrüsten, auch bei älteren Heizkesseln
- Hohe Energieerträge, auch im Winter und in Übergangszeiten
- Ideal kombinierbar mit der Paradigma Holzpelletsheizung „Pelletti“



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 026 81 - 36 70

www.paradigma-altenkirchen.de

www.keramik-tierfiguren.de

Ihre Prospekte kommen bei unseren Lesern gut an!

Wir bieten Ihnen das
richtige Umfeld für die
Verteilung Ihrer Flyer
und Prospekte,
zudem mit einer Verteil-
toleranz unserer Zustellungen
von nur 0,031 % den
sichersten Weg zum Leser.
Auch Teilbeilagen inner-
halb eines Zeitungstitels
sind möglich, ab 2.000
Stück.



026 24/911-0 | info@wittich-hoeher.de



www.flyRMIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab 49 €

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.

Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0160/98906930
www.rinis-brautmoden.com



ANZEIGEN-HOTLINE: 026 24 / 9 11 - 0

Der Winter kommt sicher!

Skantherm Kaminofen Modell „beo“

Leistung 3 - 6 kW
 Wirkungsgrad 81,4%
 Verkleidung Speckstein
 Anstatt ~~2.990,- €~~

jetzt nur **2.490,- €**

Sie sparen 500,- €

Sonntag 19.10.14,
 von 13.00 - 18.00 Uhr
Schauoffen
 (keine Beratung / kein Verkauf)



Qualität »made in Germany«



DANISH

OFEN-STUDIO

Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/OT Etscheid
 Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 od. 0178 / 47 57 609

www.danish-ofen-studio.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 19 Uhr
 und Sa 10 - 14 Uhr oder nach Terminabsprache



Landmetzgerei Born

Born is Triumph.

Angebote vom 20.10. - 24.10.2014

Schweine-Nacken wie gewachsen	1 kg 4,99 €
Nackenkotelett	1 kg 4,99 €
Nackenspießbraten	1 kg 6,99 €
5-Min. Pfanne, mariniert	
Schw. Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebel und Dörrfleisch	1 kg 7,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt	1 kg 10,99 €
Hausm. Leber- und Blutwurst im Ring mit und ohne Speck + Heinzelmännchen	100 g 0,79 €
Hausm. Schwartenmagen + Bauernsülze	100 g 0,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g 0,99 €

Menüplan vom 20.10. - 24.10.2014

Mo	Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat 5,50 € Spaghetti Bolognese dazu Salat 4,95 €
Di	Schaschlikpfanne mit Reis und Salat..... 5,50 € Nudelaufbau dazu Salat..... 4,80 €
Mi	Rinderbraten mit Rotkohl und Klöße 6,50 € Chili con Carne mit Brötchen 3,90 €
Do	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki 3,90 € Spießbraten mit Gratin und Salat 5,50 €
Fr	Backfisch mit Kartoffelsalat 4,95 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 offenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de 

Polsterei

Jörg Buchholz

Fon. 02685.988911
www.jb-polsterer.de



i
b

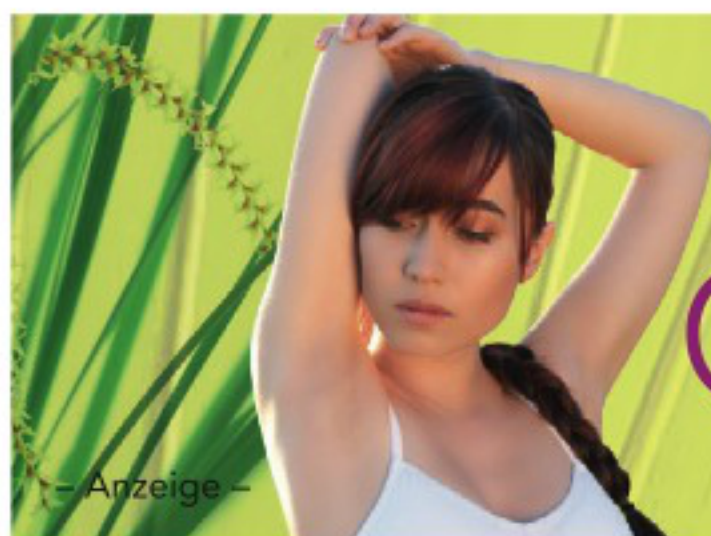


Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de





Gesundheit & Wohlfühlen

Wenn das Haar dünner wird

Haben Sie das Gefühl, dass Ihnen im Frühling und Herbst besonders viele Haare ausgehen? Ihr Gefühl trügt Sie nicht. Saisonalen Haarausfall ist wissenschaftlich nachgewiesen. Die Untersuchungen des französischen Forschers Dominique Michel Courtois, die in der renommierten Medizin-Zeitschrift „British Journal of Dermatology“ veröffentlicht wurden, belegen dies.

Die von Courtois geleitete Arbeitsgruppe untersuchte bei Männern im Schnitt zehn Jahre lang den Anteil der Haare, die sich an einer bestimmten Stelle des Kopfes gerade in der Ruhephase befinden. Dabei zeigte sich klar, dass im Herbst und Frühjahr die Anzahl jener Kopfhaare, die kurz vor dem Ausfallen stehen, am

höchsten ist. Die Forscher stellten zudem fest, dass die Stärke des saisonalen Haarausfalls von Mann zu Mann unterschiedlich war.

Manche Menschen scheinen anfälliger dafür zu sein. Von diesem Phänomen sind auch Frauen betroffen. Dies belegt eine weitere Untersuchung von Professor Ralph Trüeb von der Universität Zürich.

Rund 800 Probandinnen wurden dabei unter die Lupe genommen. Die Studie ergab, dass es auch beim weiblichen Geschlecht den saisonalen Haarausfall gibt. Am stärksten macht er sich im Spätsommer und Frühherbst bemerkbar.

Werner Krautscheid

- Erdstrahlen
- Elektromog
- Umweltbelastungen
- Geopathologie
- Baubiologie
- Rutengänger



Info gerne unter: Tel. 02683/4885 • geopathologie@t-online.de

In Bewegung bleiben

Bei sportlicher Betätigung findet der Mensch einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung seiner Freizeitaktivitäten. Gesundheitssport lässt Raum für Freude und Freunde. Perfektionismus und Leistungsdruck sind hier fehl am Platz. Sieht der gestresste Mensch im Sport ein weiteres „Muss“, eine Vorgabe, die er zu erfüllen hat, so hemmt er seine gesundheits-erhaltenden Kräfte.

Gesundheitssport ist wichtig, da wir uns heute zwei Drittel weniger als vor 100 Jahren bewegen. Im Stuhl sitzend lassen wir unsere 500 Muskeln verkümmern. Ziel des Gesundheitssports ist in erster Linie der Erhalt und die Verbesserung der individuellen Leistungsfähigkeit.



Michael Kloft

Funktionelle Osteopathie
Schmerztherapie
Physiotherapie

Jetzt NEU! Bei uns
als zuschussfähige Kassenleistung!
Funktionelle Osteopathie!!!

Informationen unter www.krankengymnastik-kloft.de
oder osteopathie-kloft@gmx.de

Krankengymnastik Michael Kloft

Bahnhofstraße 13 • 56577 Neustadt/Wied • Tel. 02683/31252
Hachenburger Straße 16 • 56269 Dierdorf • Tel. 02689/972070

Ihre Gesundheitsstube

Wellness und Prävention

Massagen

Entspannungstechniken

Gesundheitsberatung

- Impulsmassage nach Dieter Dorn
- Breußmassage
- Klassische Massage
- Candle-Oil-Massage
- Aromaölmassage
- u.a. siehe Homepage

Dorothee Krautscheid

Massagetherapeutin für Wellness und Prävention
Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke
mit Massage und Entspannungstechniken

Termine und Informationen gerne unter:

www.ihre-gesundheitsstube.de

Tel.: 02683/4885 • E-Mail: gesundheitsstube@t-online.de



Für Jung & Alt



– Anzeige –

Wir sind umgezogen! SPORT & ORTHOPÄDIE - Schuhtechnik

Berthold Klein
Orthopädie-Schuhmachermeister

Neuer Weg 18
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 45 01
Telefax (0 26 83) 4 39 48



Am besten vorbeugen

Rückenschmerzen, Kreuzschmerzen, Lumbago, Lumbalsyndrom, Ischialgie, Hexenschuss, Bandscheibenvorfall – die menschliche Wirbelsäule kennt viele Erkrankungen. Die Wirbelsäule ist das tragende Konstruktionselement des Menschen. Sie besteht aus 24 freien, gegeneinander beweglichen Wirbeln der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule sowie dem Kreuz- und Steißbein.

Insgesamt ergeben sich daraus 33 bis 34 Wirbel, von denen die Wirbel des Kreuzbeines (Sacrum) wie die des Steißbeines untereinander verschmolzen und somit unbeweglich sind. Unterteilt in die verschiedenen Abschnitte umfasst die Wirbelsäule sieben Halswirbel, zwölf Brustwirbel, fünf Lendenwirbel, fünf (verschmolzene) Kreuzbeinwirbel und vier bis fünf (verschmolzene) Steißbeinwirbel.

Die beste Therapie bei Rückenschmerzen bleibt die Vorbeugung. Starke Muskeln rund um die Wirbelsäule schützen diese und vermeiden Verschleißerscheinungen, Muskelverspannungen und Schmerzen.

Mit regelmäßiger Bewegung durch Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik sowie mit den sanften Sportarten Rad fahren, Schwimmen oder Nordic Walking können Betroffene Rückenschmerzen entgegenwirken und vorbeugen.

Rosenduft unterstützt das Gedächtnis

Rosen sind wegen ihrer keimtötenden Eigenschaften ideal bei Hautentzündungen oder Juckreiz. Zerriebene Rosenblätter gegen Mückenstiche, Rosenkompressen gegen geschwollene, gereizte Augen. Echtes ätherisches Rosenöl hat einen positiven Einfluss auf Herz und Kreislauf, Rosenwasser hilft bei Magenleiden.

Doch der Duft der Rose vermag noch mehr: Untersuchung haben ergeben, dass sich Düfte sehr gut dazu eignen, Erinnerungen hervorzurufen. Es ist erwiesen, dass Rosenduft dazu beiträgt, dass sich Neuerlerntes, während man schläft, besser im Gedächtnis verankert.

NEU

**Praxis für
ERGOTHERAPIE**
Katharina Mirbach

Entwicklungsförderung & Rehabilitation
Gemeinsam zu mehr Lebensqualität!

Gartenstraße 7 | 53577 Neustadt Wied
Telefon 02683 93 78 80 | Fax 02683 93 78 81
www.ergotherapie-mirbach.de
- alle Kassen - | Termine nach Vereinbarung

Das schlägt auf den Magen

Mit leerem oder zu vollem Magen schläft es sich schlecht. Die letzte Mahlzeit sollte etwa vier Stunden vor dem Schlafgehen liegen und leicht verdaulich sein, zum Beispiel mageres Fleisch, Nudeln, Reis oder gegartes Gemüse. Nicht auf den Abendbrotstisch gehören deftige oder blähende Speisen wie fettes Fleisch, Kohl, Rohkost oder Vollkornbrot.

Einfach mal die Beine hochlegen

Wer von uns kennt das nicht? Nach längerem Stehen oder einem anstrengenden Tag sind geschwollene Beine nichts Ungewöhnliches. Dann sollte man sich hinlegen, die Beine auf ein dickes Kissen oder die Sofalehne legen, dabei jedoch die Füße nicht überkreuzen, die Knie leicht anwinkeln und entspannen. Bleiben die Beschwerden trotzdem bestehen, muss der Arzt untersuchen, ob eine behandlungsbedürftige Erkrankung dahinter steckt.

Kosmetikstudio
Julia Weißenfels

Gesichtskosmetik
Aknebehandlung
Maniküre & Fußpflege
Depilation
Wimpern- & Augenbrauen färben

Termine nach Vereinbarung
Hauptstraße 65 - 53578 Windhagen
Tel.: 02645 / 971 786 oder 0176 / 966 170 39



BÜROORGANISATION KOPIERSYSTEME

57627 Hachenburg
Steinweg 12
Tel.: 0 26 62 / 80 00 - 0
www.buero-guenther.de



VERTRAGS PARTNER

print copy scan fax

3-Sterne-Vertragspartner

*Eilige Anzeigen
per E-Mail aufgeben:*
anzeigen@wittich-hoeher.de

AUTO DIENST

**XL-Service für
PKW und Transporter**

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Alles wird gut



**Wir machen Unfälle
schnell vergessen**

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen






Lackier-Zentrum
CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza
Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

*Keramischer
Lichterglanz*

**Samstag, 8. November 2014
von 16.00 bis 20.00 Uhr**



**Beginn der Sonderausstellung
„weihnachtlicher Werksverkauf“.**

Genießen Sie die einmalige
Atmosphäre unserer Töpferei am Abend,
beleuchtet von Kerzenschein.
Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

**Am Sonntag, 9. November 2014
von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.**

Töpferei M. Girmscheid

seit
1884

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
(Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)
Tel.: 0 26 24 / 71 82 · Fax: 0 26 24 / 43 99
info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

**METZGEREI
SCHNUG**
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

Immer ein Auge
für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



flyerdruck.de



Gegen unklare Formulierung

Das OLG Hamm hat einer Brauerei die Werbung für ihr alkoholfreies Bier mit dem Begriff «vitalisierend» untersagt, weil dieser Werbeaussage keine spezielle gesundheitsbezogene Angabe beigefügt worden war. Daher lag ein Verstoß gegen die Europäische Health Claim Verordnung (HCVO – VO (EG) Nr. 1924/2006) vor. Für den Verbraucher sei das Adjektiv «vitalisierend» irreführend. Es suggeriere, dass der Konsum des alkoholfreien Bieres eine Verbesserung

des Gesundheitszustandes bewirke. Die Angabe «vitalisierend» sei zudem unspezifisch im Sinne der Verordnung, weil sie sich nicht auf eine bestimmte zu fördernde Körperfunktion beziehe. Nach der Verordnung sind derartige gesundheitsbezogene Angaben nur zulässig, wenn ihnen eine in der Liste nach Art. 13 oder 14 der HCVO enthaltene spezielle gesundheitsbezogene Angabe beigefügt sei (OLG Hamm, Az.: 4 U 19/14).

Quelle: ARAG

Originalverpackt ist nicht gleich neu

Originalverpackte und noch ungebrauchte Kugellager, die aber schon über fünf Jahre gelagert werden, dürfen nicht als «neu» beworben werden.

Der beklagte Kfz-Teile-Händler hatte im verhandelten Fall im Internet Radlager für bestimmte Pkw angeboten, und diese mit «Artikelzustand: Neu» bezeichnet. Außerdem war die Verpackung abgebildet, die aus der Zeit vor 1990 stammte, jedoch kein Produktions- oder Mindesthaltbarkeitsdatum aufwies.

Die Wettbewerbszentrale hatte die Werbung als irreführend beanstandet. Hintergrund ist, dass die Hersteller der Produkthaftung unterliegen, gleichzeitig aber keinen Einfluss auf eine langjährige Lagerung durch die Wiederverkäufer haben. Die Auffassung

der Wettbewerbszentrale wurde durch das OLG Saarbrücken bestätigt. Da bei einer derart langen Lagerdauer eine Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit nicht ausgeschlossen werden kann, stelle das Alter und die Lagerungsdauer eine Eigenschaft dar, welcher der Käufer eine erhebliche Bedeutung beimesse, so das Gericht. Werde dennoch bei nahezu 20 Jahre alten Kugellagern mit dem Begriff «neu» geworben, sei dies irreführend, da dem Käufer suggeriert werde, er könne das technisch sensible Ersatzteil unbeschadet verwenden. Dem Käufer müsse also zumindest ein Hinweis auf die lange Lagerdauer gegeben werden, so die ARAG Experten (Saarländisches OLG, Az.: 1 U 11/13).

Quelle: ARAG

Neue Richtlinien beim Online-Shopping

Seit Mitte Juni ist die EU-Verbraucherrechtlinie in Kraft. Nun ist das Widerrufsrecht beim Online-Shopping von Verbrauchern in Paragraph 312g Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) geregelt. Auch die Vorschriften zur Widerrufsfrist wurden geändert. Die wichtigsten Änderungen für Verbraucher:

- EU-weite Widerrufsfrist von 14 Tagen; bei fehlender oder falscher Belehrung endet die Widerrufsfrist spätestens 12 Monate und 14 Tage nach Vertragsschluss beziehungsweise dem Erhalt der Ware
- der Widerruf muss ausdrücklich erklärt werden; die Rücksendung der Ware reicht nicht mehr aus
- die Kosten der Rücksendung sind grundsätzlich vom Kunden zu tragen
- nicht alle Rechtsgeschäfte übers Internet können widerrufen werden; die Liste der Aus-

nahmen wurde im Rahmen der Gesetzesänderung erweitert.

Daneben muss der Internetshop-Betreiber noch Folgendes beachten:

- seit dem 13.06.2014 ist eine neue Widerrufsbelehrung notwendig; die Widerrufsbelehrung muss berücksichtigen, ob Kaufverträge oder Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden sollen
- zudem kommt es auch darauf an, ob ein oder mehrere Artikel bestellt werden und ob diese getrennt oder zusammen versandt werden sollen
- in der Widerrufsbelehrung muss eine Entscheidung getroffen werden, wer im Falle des Widerrufs die Rücksendekosten zu tragen hat und wie der Kunde die Ware zurückschicken kann
- dem Kunden muss ein Muster-Widerrufsformular zur Verfügung gestellt werden

Damit guter Rat erschwinglich bleibt

Recht haben und Recht bekommen, sind bekanntlich zweierlei Schuh. Mitunter gilt es, sein Recht zu erstreiten – notfalls vor Gericht. Da ist guter Rat gefragt – und der wiederum ist teuer. Schnell können dabei Anwalts- und Gerichtskosten zusammenkommen, die den Streitwert bei weitem übersteigen. Eine Rechtsschutzversicherung kann in solchen Fällen die nötige Sicherheit bieten, sein Recht auch ohne immense Kosten zu verteidigen. Ob Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht, Erbrecht, Sozialrecht – die Rechtsschutzversicherer bieten bei Abschluss verschiede-

dene Wahlmöglichkeiten, die der Kunde seinen Bedürfnissen anpassen kann. Aber auch mit einer Rechtsschutzversicherung lässt es sich nicht einfach losprozessieren. In der Regel werden Anwaltskosten entsprechend der Anwaltsgebührenordnung übernommen. Viele Juristen haben allerdings erheblich höhere Stundensätze, für die die Versicherung dann eventuell nicht aufkommt. Gleiches gilt für Rechtsstreitigkeiten, die aus Zeiten vor dem Vertragsabschluss herführen. Im Allgemeinen greift der Schutz nach einer Karenzzeit von drei bis sechs Monaten nach Abschluss.

STEINSTRASS & PARTNER GbR

Rechtsanwälte

Fachanwälte



Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht
ADAC-Vertragsanwalt



Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht



Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Christian Klein
Wirtschaftsmediator
(CVM)



Rechtsanwalt
Sven Bromba
FA für Strafrecht
Dipl. Finanzwirt (FH)



Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht

Über unsere Fachanwaltsgebiete hinaus vertreten wir Sie in allen Rechtsangelegenheiten kompetent außergerichtlich und gerichtlich.

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 026 81 / 98 33-0 · Fax: 026 81 / 98 33-55

Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 027 42 / 91 11 20 · Fax: 027 42 / 91 11 21

Holzgasse 6 · 51570 Windeck · Telefon: 022 92 / 68 12 16 · Fax: 022 92 / 68 12 17 · www.steinstrass-partner.de

Kreisverband Altenkirchen e. V.
Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
MitgliederService



Wir besuchen Sie!

Schon in den nächsten Tagen werden die von uns beauftragten, Mitarbeiter/-innen des DRK-MitgliederServices auch vor Ihrer Haustüre stehen.

Unsere Mitarbeiter tragen Rotkreuz-Kleidung und können sich ausweisen.

Sie sammeln **keine Geldspenden**, sondern möchten Ihnen die Möglichkeit geben, eine wirklich gute Sache zu unterstützen.

Sie werden versuchen, Sie von der Notwendigkeit einer **unbefristeten Mitgliedschaft** in unserem Kreisverband zu überzeugen und Ihnen auch Ihre persönlichen Vorteile erläutern.

Obwohl viele Helfer sich ehrenamtlich engagieren, reichen die Mittel für unsere umfangreiche Leistungspalette nicht aus.



Fördern Sie das Rote Kreuz in Ihrer Region! - Werden Sie Mitglied beim DRK!

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- weltweiten Reise-Rückholddienst bei Erkrankung
- vierteljährliche Mitgliederzeitschrift
- kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs (ausgenommen Kurs für die Führerscheinklassen B, A, M)
- kostenlosen Schlüsselschutz

Weitere Auskünfte zu unserer Werbeaktion erhalten Sie telefonisch: 02681 800634

WIR SCHLIESSEN BALD!

TOTAL

WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE

RÄUMUNGS-VERKAUF

CAMP DAVID

SOEX

ONLY

edc

CECIL

LERROS

MAC

Street One

H.I.S.

Denim

PIONEER

VERO MODA

KOOI
KNITWEAR

MARVELIS

BLUE FIRE CO

pieces

shoeby

RINO&PELLE

TRAMONTANA

ANNA MONTANA

ALLES MUSS RAUS!

ALLE TOP-MARKEN

20% BIS 50%

TRENDS & **M**ODE

Die erste Adresse für Mode in Altenkirchen

Trends & Mode • Mann GmbH

Kölner Str. 30 • 57610 Altenkirchen

www.facebook.com/trendsundmode

www.trendsundmode.de